

Heimattour für Entdecker

**Angebote zum
Erleben mit
extra Tipps
für Schulen
und Kitas**



Unsere Heimat steckt voller Überraschungen - sei es in der Natur, in historischen Stätten oder bei spannenden Freizeitaktivitäten.

Mit der „**Heimattour für Entdecker**“ möchte ich euch einladen, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit neugierigen Augen zu erkunden und neue Lieblingsorte zu entdecken. Diese Broschüre voller Anregungen und Geheimtipps soll euch inspirieren, gemeinsam auf spannende Reisen zu gehen - sei es zu Fuß, mit dem Rad oder auf andere Weise. Ob Familienausflug, Klassenfahrt oder spontane Abenteuerlust. Hier findet ihr zahlreiche Ideen für Ausflüge, Abenteuer und aufregende Erlebnisse in unserer Region.

Lasst euch überraschen, was es direkt vor eurer Haustür zu entdecken gibt!

Ich wünsche euch viel Spaß auf eurer persönlichen Heimattour.

Andy Grabner
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld





Inhalt

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Stadt Aken (Elbe) | 05 |
| Stadt Bitterfeld-Wolfen | 08 |
| Stadt Köthen (Anhalt) | 24 |
| Gemeinde Muldestausee | 32 |
| Gemeinde Osternienburger Land | 40 |
| Stadt Raguhn-Jeßnitz | 44 |
| Stadt Sandersdorf-Brehna | 48 |
| Stadt Südliches Anhalt | 54 |
| Stadt Zerbst/Anhalt | 62 |
| Stadt Zörbig | 80 |
| Tipps für Schulen und Kitas | 86 |

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

Redaktion/Layout und Satz:

Stabsstelle 01 - Bereich Landrat

Druck: Flyeralarm

Auflage: 5.000 Stück

Erscheinungstermin: 2025

A family of four is captured in a joyful moment in a park. The father, with blonde hair and a grey t-shirt, stands at the back with his arms raised. The mother, with blonde hair and an orange cardigan, is in front of him, also with her arms outstretched. Two children, a boy and a girl, are in the foreground, both wearing white t-shirts and smiling broadly with their arms outstretched. The boy is wearing a light-colored hat and khaki pants, while the girl is wearing a blue denim skirt. The background is a lush green forest with sunlight filtering through the trees.

**Anhaltend
Abenteuer erleben.**

Stadt Aken (Elbe)

Stadt Aken (Elbe)
Markt 11
06385 Aken (Elbe)

Tel.: 034909 803
info@aken.de
www.aken.de

Weitere Informationen und die allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung und der städtischen Einrichtungen sind auf der oben angegebenen Website zu finden.

Saisonale Touristeninformation
an der Akener Fährre
April bis Oktober
Fährstraße 7
(gegenüber Fährhaus)
06385 Aken (Elbe)



Außergewöhnlich. Natürlich.

Am Südufer des malerischen Stroms Elbe, nur wenige Kilometer westlich von Dessau-Roßlau, liegt die Stadt Aken (Elbe) direkt am „Biosphärenreservat Mittelelbe“.

Von dichten Auenwäldern umgeben, bietet die Wasser- und Schifffahrtsstadt vielfältige Angebote für Familien und Touristen.

Die beeindruckende Natur und Landschaft kann nicht nur bestaunt, sondern auch hautnah auf geführten Touren bis tief in das Herz des einzigartigen Biosphärenreservats erlebt werden.

Auf dem Europaradweg R1, dem Elberadweg und ausgedehnten Wanderwegen lässt sich direkt entlang des Flusses die unberührte Natur genießen und abends am Strand ein einmaliger Sonnenuntergang erleben.

Die historische Altstadt der alten Schifferstadt lässt sich gut individuell auf dem „Schifffahrtsstadt-“ und „Elbe-Panorama-Rundweg“ erkunden.



Familien Tipp

Die Altstadt ist geprägt durch die mittelalterliche, im Schachbrettmuster angelegte Stadtanlage mit Toren und Türmen, typischen Schifferhäusern sowie verschiedenen Fachwerkhäusern. Bei einem Besuch sollte man unbedingt in die Stadtgeschichte eintauchen und den mittelalterlichen Marktplatz samt einzigartiger Brunnenanlage entdecken. Eine nackte Dame, die die Elbe symbolisiert ist umgeben von vier Themengruppen, die Ereignisse der Akener Stadtgeschichte wiedergeben.

Fähre Aken (Elbe)

Bereits seit 1355 gibt es in Aken eine Fährverbindung zwischen den beiden Elbufern. Die Fähre mit ihrem umweltfreundlichen Antrieb der Gierseiltechnik verbindet als Teil des Elberadweges die Stadt Aken (Elbe) mit dem „Biosphärenreservat MittelElbe“.

Sie ist von großer Bedeutung für die überregionale Anbindung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Auch die touristische Nutzung spielt in den letzten Jahren eine immer größere Rolle. Gerade Radfahrer und Radfahrerinnen nutzen die Fähre für eine kleine Auszeit mit maritimem Charme. Während der kurzen Überfahrt lässt sich die angenehme Ruhe und die Landschaft der Elbe sehr gut genießen.



Fährstraße
06385 Aken (Elbe)

info@stadtwerke-aken.de
www.stadtwerke-aken.de

Betriebszeiten und Entgelte:
siehe Website

„Biosphärenreservat MittelElbe“

Es ist eines der beiden ältesten Biosphärenreservate Deutschlands, dessen Lebensader die Flusslandschaft der Elbe bildet. Der Steckby-Lödderitzer Forst wurde 1979 UNESCO-Biosphärenreservat und bildete den Anfang der „Flusslandschaft Elbe“, eine der letzten naturnahen Stromlandschaften Mitteleuropas.

Der bekannteste Bewohner an der MittelElbe ist der Elbebiber. Im Auenhaus können sich Naturbegeisterte in einer spannenden Ausstellung über die Besonderheiten des Biosphärenreservats informieren. Diese einzigartige Landschaft lässt sich am besten mit dem Fahrrad entlang des traumhaft schönen Elberadweges erkunden.



Infozentrum „Auenhaus“
Am Kapenschlößchen 3
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel.: 034904 40631
auenhaus@biore.mwu.
sachsen-anhalt.de
www.mittelElbe.com
Öffnungszeiten:
siehe Website

Kneipp Wasser- und Gesundheitspark

Die hier integrierte KNEIPP®-Anlage mit dem Wassertretbecken ist die erste ihrer Art am international bedeutsamen Elberadweg.

Dieser „Ankerplatz“ ist ein guter Ausgangspunkt für Touren mit dem Rad ins Biosphärenreservat, in die Altstadt Aken bzw. den „Schiffahrtsstadt-Rundweg“ oder den „Elbe-Panorama-Rundweg“.

Gleich nebenan befindet sich „Naumann´s Schuppen“- ein bekanntes Ausflugslokal an der Elbe, welches besonderes von Radfahrern gern besucht wird.



Am Russendamm 1
06385 Aken (Elbe)

Tel.: 034909 80417
www.aken.de

Öffnungszeiten:
Mo-So: 10-18 Uhr

Schiffahrts- und Heimatmuseum

Bereits seit 1926 wird im Heimatmuseum Aken Geschichte erlebbar gemacht. Mit der Neukonzeption und Sanierung um die Jahrtausendwende wurde dann die Schiffahrt inhaltlich als zweiter Schwerpunkt herausgearbeitet und im Namen verankert.

Weitergeführt wird dieser Leitgedanke im Stadtbild über den „Schiffahrtsstadt-Rundweg“ an authentischen Orten im Stadtbild. Mit vielen Sonderausstellungen wird die Geschichte der Stadt Aken für die interessierten Gäste immer wieder in Ihren zahlreichen Facetten beleuchtet und verdeutlicht.



Köthener Straße 15
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 30688
heimatmuseum@aken.de
www.aken.de
Öffnungszeiten:
So 14-16 Uhr (Termine
außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung)

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadt- und Tourismusinformation
Ortsteil Bitterfeld / Markt 7
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 6660 500
tourismus@bitterfeld-wolfen.de
www.bitterfeld-wolfen.de

Öffnungszeiten:

Mo/Do 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Di 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
Mi/Fr 9-12 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat 10-14 Uhr

Bei der Planung einer individuellen Entdeckertour durch Bitterfeld-Wolfen erhält man in der Stadt- und Tourismusinformation am Bitterfelder Marktplatz aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Gastronomie, Stadtführungen, Übernachtungs- und Erlebnismöglichkeiten in der Stadt und der Goitzsche Seeregion.

Weitere Informationen und die allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung und der städtischen Einrichtungen sind auf der oben angegebenen Website zu finden.



Wir haben den Bogen raus.

Bitterfeld-Wolfen ist eigentlich eine der jüngsten Städte in Deutschland, ihr ältester Ortsteil ist jedoch schon mehr als 850 Jahre alt. Industriegeschichte schrieb die Stadt vom Feinsten! Alles Wissenswerte zur industriellen Geschichte der Stadt lassen sich im Kreismuseum Bitterfeld und dem Industrie- und Filmmuseum in Wolfen hautnah erleben.

Verkehrsgeografisch ist Bitterfeld-Wolfen mit seinen rund 39.000 Einwohnern optimal angebunden: Die Stadt liegt direkt an der Autobahn A9. Auch mit der Bahn ist Bitterfeld-Wolfen leicht zu erreichen (ICE-Haltepunkt). Für kurze Wege und schnelle Verbindungen sorgt zudem der gut ausgebaute öffentliche Nahverkehr.

Öffentliche Stadtführung im Ortsteil Bitterfeld - Historisches Zentrum

Treffpunkt: Vorplatz der Stadt- und Tourismusinformation am historischen Rathaus
Anmeldung (bis 1 Tag vorher): von April bis Oktober jeden 1. Samstag im Monat um 11 Uhr (ganzjährig und kostenfrei)
Weitere Stadtführungen und Tipps zu saisonalen Veranstaltungen sind ebenfalls hier erhältlich.



Familien Tipp

„Blauer Pfad“ - vom Goitzschensee in die Bitterfelder Innenstadt

Mit Quizfragen und interaktiven Elementen wird der Weg von knapp drei Kilometern selbst zum Erlebnis. Der Blaue Pfad ist für jedes Alter geeignet und ganzjährig begehbar. Am Ziel angekommen, erwartet Interessierte ein individueller Rundgang durch die Innenstadt von Bitterfeld.

Audioguide -
historischer
Stadtrundgang
Bitterfeld





Ortsteil Bitterfeld
Kirchplatz 3
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 401113
kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
www.kreismuseum-bitterfeld.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 10-16 Uhr
So 10-16 Uhr

Kreismuseum Bitterfeld

Im Kreismuseum lassen sich in den verschiedenen Dauerausstellungen die Geschichte der Industrieregion Bitterfeld-Wolfen sowie die heimische Flora und Fauna erleben. Eine echte Besonderheit ist die Ausstellung zum Bitterfelder Bernstein, der von 1975 bis 1993 in Bitterfeld gefördert wurde. Bitterfelder Bernstein ist die natürliche Hinterlassenschaft braunkohlezeitlicher Wälder, die vor ca. 23 Millionen Jahren wuchsen und deren Harz während dieser sehr langen Zeit versteinerte. Im Bernsteinkeller lässt sich ein Überblick zur Entstehung, zur industriellen Verarbeitung, zu den vorgefundenen Bernsteinarten und den vielen nachgewiesenen tierischen bzw. pflanzlichen Inkluden verschaffen.

Weitere Highlights widmen sich einem eher unbekannten Kapitel der Stadtgeschichte: der Ballonfahrt und den synthetischen Edelsteinen. Die ortsansässige elektrochemische Industrie stellte in großen Mengen reinen und günstigen Wasserstoff her, der sowohl für die Gasballonluftfahrt als auch für die Herstellung von synthetischen Edelsteinen genutzt wurde.



Familien Tipp

In den sachsen-anhaltinischen Ferien bietet das Kreismuseum ein umfangreiches museumspädagogisches Programm für Ferienkinder an. Ob Osterbasteln, Fossiliengießen, Schmuckwerkstatt oder Bernsteinschleifen. Dabei sichert rechtzeitiges Reservieren die begehrten Plätze. Für Gruppen kann auf Wunsch ein gesondertes Programm erstellt werden. Anmeldungen bitte telefonisch oder per E-Mail an das Kreismuseum.



Musikschule „Gottfried Kirchhoff“

Die Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erstrahlt als lebendiges Zentrum für musikalische Bildung in Bitterfeld-Wolfen und präsentiert sich als Ort, an dem die Freude an der Musik im Mittelpunkt steht. Sie legt besonderen Wert auf eine ganzheitliche musikalische Ausbildung und bietet neben Einzelunterricht auch vielfältige Ensemble- und Kammermusikmöglichkeiten, sowie musikalische Früherziehung und Eltern-Kind-Gruppen an. Interessierte Erwachsene, Eltern und Kinder sind herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde eingeladen, um die vielfältigen Möglichkeiten der musikalischen (Früh-) Förderung zu entdecken.



Ortsteil Bitterfeld
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 22914
kontakt@musikschule-
bitterfeld-fv.de
www.musikschule-bitterfeld-fv.de
Öffnungszeiten:
siehe Website

Kreisvolkshochschule Standort Bitterfeld-Wolfen

Die Kreisvolkshochschule des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist eine öffentliche Bildungseinrichtung, die vom Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt anerkannt ist. Das Ziel der Einrichtung besteht darin, durch ein vielfältiges Kursangebot aus den Bereichen Politik/ Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, EDV und Computerkursen sowie verschiedenen Online-Kursen einen Zugewinn an Wissen, Erfahrungen, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu ermöglichen. Die Teilnehmer haben somit die Möglichkeit, durch den Besuch der Kurse, ihre eigenen persönlichen Ziele erfolgreich zu verwirklichen.



Ortsteil Bitterfeld
Lindenstraße 12 a
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 33830
service@kvhs-abi.de
www.kvhs-abi.de
Öffnungszeiten: Kurse und
Anmeldung siehe Website



Ortsteil Bitterfeld
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 338319
musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de
www.musikgalerie-an-der-goitzsche.de

Öffnungszeiten:
Do-So 10-16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Musik-Galerie an der Goitzsche

Die Musik-Galerie ist eine Kultureinrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Das vielseitige Angebot umfasst Ausstellungen zeitgenössischer Bildender Kunst, Galerie-Konzerte, Lesungen, Künstlergespräche, Workshops, Aktionstage und Feste. Darüber hinaus gibt es drei Schwerpunktthemen, denen sich das Haus mit Ausstellungen, Vorträgen und Gesprächsrunden widmet. Präsentiert werden wechselnde Sonderausstellungen zum „Bitterfelder Weg“, denn im Kulturpalast in Bitterfeld wurden 1959 und 1964 die kulturpolitischen Leitlinien definiert, die die Kunst- und Werksproduktion der DDR entscheidend prägten. Zudem kann man die Ausstellung „Landschaftskunst in der Goitzsche“ besichtigen, die das Thema „Kultur und Natur“ in den Blickpunkt rückt. Diese Ausstellung bietet mit Informationstafeln und Modellen den Interessierten die Möglichkeit, sich über die einzelnen Kunstprojekte zu informieren, bevor man mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß zur Besichtigung dieser einzigartigen Kunstwerke startet. Eine weitere Ausstellung ist die zur Hausgeschichte des Gebäudeensembles Ratswall 22. Sie ist im Eingangsbereich des Hauses zu besichtigen.



Tipp für Schulen und Kitas

Kinder-Kunst-Garten

Die Musik-Galerie möchte Kunst in allen Gattungen und Spielarten für Kinder erlebbar machen. Gemeinsam mit Kleinkindpädagoginnen wurde ein kleinkindgerechtes Angebot für Kitas und Grundschulen entwickelt. Der „Kinder-Kunst-Garten“ ist ein geschützter Bereich, in dem Kinder kreativ werden dürfen, hören und sehen, malen, tanzen und basteln können. Dabei erfahren die Kinder auch, was eine „Galerie“ ist und am Ende jeder Veranstaltung präsentieren sie selbst ihre „Ausstellung“.



Bitterfelder Bogen

Den besten Weitblick bietet der 28 Meter hohe „Bitterfelder Bogen“, das Wahrzeichen der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Dieses beeindruckende künstlerisch gestaltete Bauwerk steht für die Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft der einstigen Bergbauregion.

Er thront auf dem Bitterfelder Berg. Beim Aufstieg von Ebene zu Ebene können Besucherinnen und Besucher immer weiter in die Landschaft schauen und werden schließlich oben angekommen mit einem grandiosen Erlebnis belohnt. Von den 134 Metern bietet sich ein vielfältiges Panorama über Bitterfeld-Wolfen und die faszinierende Goitzsche Seeregion.



Ortsteil Bitterfeld
Zugang über die Parkstraße
oder Leopoldstraße in
06749 Bitterfeld-Wolfen

Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar und barrierefrei

Weitere Informationen erhalten Sie
in der Tourist-Information.

Großer Goitzschensee

Besonders bei Seglern ist der 1.332 Hektar große See sehr beliebt. Radfahrer und Wanderer können rund um den See interessante Naturschönheiten und spannende Landschaftskunstprojekte entdecken.

Die Touren durch die Seeregion werden für aufmerksame Gäste gleichwohl zur Spurensuche nach den ehemals weltweit größten Landschaftskunstprojekten. Mehrere Badestellen, ein Wassersportzentrum und Gastronomie bieten ideale Voraussetzungen für aktive Wassersportler und Familien. Als Ausklang eines perfekten Tages lässt sich das maritime Flair der „Goitzsche“ auf einer Sonnterrasse mit Seeblick und kulinarischen Spezialitäten fantastisch genießen.



Ortsteil Bitterfeld / Markt 7
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 6660 500
www.bitterfeld-wolfen.de
tourismus@bitterfeld-wolfen.de

Öffnungszeiten: siehe Website
(oder auf Seite 8); von Mai - Oktober
befindet sich an der Marina von
Sa bis So eine saisonale Tourist-Info

Wasserzentrum Bitterfeld

Aus dem stillgelegten Wasserwerk in unmittelbarer Nähe zum Großen Goitzschensee ist ein Wissensquell der besonderen Art entstanden. Historische Anlagenteile geben einen authentischen Einblick in die Geschichte der Wasseraufbereitung.

In der interaktiven Ausstellung können Besucher und Besucherinnen jeden Alters durch spielerische Experimente naturwissenschaftliche Phänomene des Alltags rund um das Lebenselixier Wasser erleben. Vielfältige Angebote laden zum Mitmachen und Staunen ein. Darüber hinaus ist das Wasserzentrum ein beliebter Veranstaltungsort für Konzerte, Party-Events, Fachtage oder auch private Feiern.



Ortsteil Bitterfeld
Berliner Straße 6a
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 512720
info@wasserzentrum-bitterfeld.de
www.wasserzentrum-bitterfeld.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

BUND - Projekt „Goitzsche-Wildnis“

In die Goitzsche Seeregion ist mit 1.300 Hektar das Goitzsche-Wildnisprojekt des BUND integriert. Diese besondere Wildnis ist heute für viele Menschen mit ihrer Sehnsucht nach Entschleunigung und mehr unberührter Natur verbunden. Viele Freizeitsportler und Naturliebende haben diese Naturregion für sich entdeckt und ihre abgeschiedenen Plätze gefunden. Besonders Fahrradtouren auf den gut ausgebauten Wegen sind sehr beliebt.

Die BUNDstiftung veranstaltet regelmäßig Wanderungen zu verschiedenen Themenbereichen. Besondere Highlights sind auch die Kinderprojekte mit Angeboten wie z.B. Wildnis- oder Räubercamp.



Ortsteil Holzweißig
Rathausstr. 1
06808 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 9679802
info@goitzsche-wildnis.de
www.goitzsche-wildnis.de

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

MS Vineta

Das Fahrgastschiff bietet im Innen- sowie im Außenbereich ein großzügiges Raumangebot mit Tanz- und Aktionsflächen. Sie ist mit ihrem durchgehenden Hauptdeck, einem weiteren Oberdeck sowie den beiden Freidecks ein Highlight in der mitteldeutschen Seenlandschaft.

Große Seitenfenster bieten eine gute Rundumsicht. Die integrierte Heizungsanlage sorgt jederzeit für Wohlfühltemperatur und macht die Schifffahrt auf dem Goitzschensee bei jedem Wetter zu einem Erlebnis. An Bord erwartet die Gäste eine gastronomische Betreuung mit einer kleinen Auswahl an Speisen, Eis und Getränken.



Rundfahrten (Goitzschensee)
Tel.: 03494 62130
info@ms-vineta.de
www.ms-vineta.de

Fahrzeiten:
von Ende März bis Anfang Nov.
(Ablegestelle unterhalb Villa am
Bernsteinsee, Mühlenboulevard 4,
06749 Bitterfeld-Wolfen)

MS Reudnitz

Seit 1991 befindet sich die „MS Reudnitz“ in Deutschland, wo sie eine neue und zeitgemäße Ausstattung erhielt und als Wohnschiff diente.

Leinen los auf der Goitzsche - nach dem authentischen Umbau steht den Gästen der Motorsegler im Stil eines Piratenschiffes nun als modernes Charterschiff für Rundfahrten auf dem Großen Goitzschensee bei Bitterfeld-Wolfen aber auch für private Feiern mit der Familie oder Freunden gern zur Verfügung. Mit einem kleinen Imbiss oder einem individuellen Buffet wird eine Tour auf dem Großen Goitzschensee für alle großen und kleinen Gäste zu einem besonderen und unvergesslichen Erlebnis.



Rundfahrten (Goitzschensee)
Tel.: 0172 7979055
info@msreudnitz.de
www.msreudnitz.de

Fahrzeiten:
von April bis Ende Oktober
Sa u. So: 13 Uhr/15 Uhr/17 Uhr
Di-Fr: für Gruppen auf Anfrage
(Ablegestelle nahe Pegelturm)

Sportbad „Heinz Deininger“

Das Sportbad wurde 2007 als Ersatzneubau für die Schwimmhalle in der Zörbiger Straße nach einer Bauzeit von 21 Monaten eröffnet.

Heinz Deininger, ehemaliger Präsident des Schwimmverbandes der DDR, war u. a. der Initiator zum Bau der Bitterfelder Volksschwimmhalle im Jahre 1969 und bis zu deren Ende 2007 auch hier der Namensgeber. Die hochwertige Ausstattung des 25 Meter Beckens mit sechs Bahnen inklusive Zeitmessanlage lässt Trainings- und Wettkampfbetrieb im Schwimmen und im Wasserball für jede Altersklasse und jedes Leistungsvermögen zu. Neben der sportlichen Ausrichtung befindet sich ein gestalteter Bereich für Kinder im Bad.



Ortsteil Bitterfeld
Dürener Straße 25
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 929982
info@sportbad-bitterfeld.de
www.sportbad-bitterfeld.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Freizeitbad „Woliday“

Egal ob Kinder, Familien, Entspannung- und Gesundheitssuchende, Sporttreibende oder Senioren - das „Woliday“ bietet für jeden etwas.

Sechs Wasserbecken mit zahlreichen Erlebnismöglichkeiten und ein großzügig gestalteter Saunabereich machen einen Besuch im Wolfener „Woliday“ zum unvergesslichen Tag.

Ein Schwimmerbecken, ein Solebecken und eine 75 Meter-Rutsche, eine Liegewiese und Gastronomie runden das Angebot für Familien und Erholungssuchende ab. Das Freizeitbad bietet zu jeder Zeit des Jahres verschiedene Kurse, Veranstaltungen und auch Sonderaktionen an.



Ortsteil Wolfen
Reudener Straße 87
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 368690
kontakt@woliday.de
www.woliday.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Stadtbibliothek Bitterfeld

Im historischen Rathaus am Bitterfelder Marktplatz gleich neben der Stadt- und Touristinformation befindet sich die Ortsteilbibliothek Bitterfeld. Der Wert jeder Bibliothek ist unschätzbar: als Lernort, Familientreffpunkt, Informationszentrum, Schatzkammer, Raum für Konzentration, Zeit(reise)maschine und vieles andere mehr.

Bei dieser modern ausgestatteten Bibliothek bleiben für die Nutzer keine Wünsche offen. Bücher, Zeitschriftenartikel und Aufsätze, die im Bestand der Bibliothek nicht zu finden sind, können über die Fernleihe bestellt werden. Und mit vielfältigen Veranstaltungen wird für Familien Spaß, Basteln u.v.m. geboten.



Ortsteil Bitterfeld / Markt 7
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 6660 322
bibliothek@bitterfeld-wolfen.de
www.bitterfeld-wolfen.de
Öffnungszeiten:
Mo/Do 10-12 und 13-16 Uhr
Di 10-12 und 13-18 Uhr
Mi/Fr geschlossen
jeder erste Samstag im Monat:
10-14 Uhr

Stadtbibliothek Wolfen

Die Ortsteilbibliothek in Wolfen hat sich 2024 in eine moderne Bibliothek verwandelt. Durch das neue Konzept wurde der Raum in Teilen umgestaltet, damit der Bestand intuitiver nutzbar ist.

Die Aufenthaltsqualität wurde gesteigert und das nicht nur durch neu angeschaffte Möbel. Es kamen außerdem ein neuer Gamingbereich für Jugendliche sowie eine Umgestaltung der Kinderecke zum Familienbereich dazu. Eine Ruhezone zum Schmökern oder Arbeitsplätze für Nutzer werden natürlich weiterhin vorgehalten. Die Türen sind zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet und alle sind herzlich willkommen.

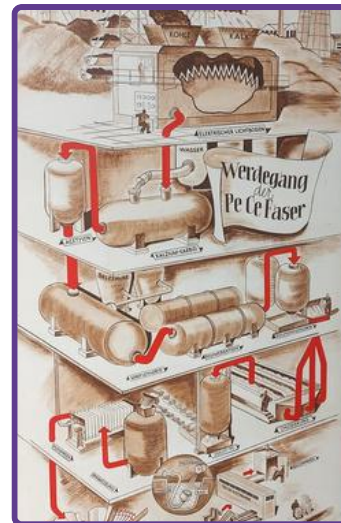


Ortsteil Wolfen
Puschkinplatz 3
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 6660 312
bibliothek@bitterfeld-wolfen.de
www.bitterfeld-wolfen.de
Öffnungszeiten:
Mi 10-12 und 13-16 Uhr
Do 10-12 und 13-18 Uhr
Mo/Di/Fr geschlossen



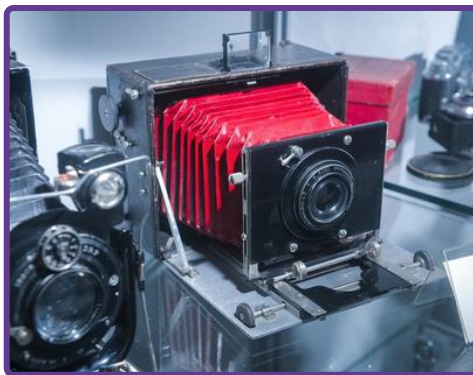
Industrie- und Filmmuseum

Das weltweit einzigartige Museum befindet sich in einem originalen Produktionsgebäude aus dem Jahre 1909. Wer hier arbeitete, sah stundenlang kein Tageslicht. Nur unter Dunkelkammerbedingungen war die Produktion von Filmen möglich. Das Agfa- bzw. ORWO-Werk in Wolfen war die größte Filmfabrik Europas. Im Jahre 1936 wurde dort der erste praktikable Farbfilm der Welt hergestellt. Die Anlage, auf der das Filmmaterial produziert wurde, ist heute hier zu besichtigen. Weiß geflieste Räume zum Aufschmelzen der Emulsion, eine gewaltige Gießmaschine aus den 30er Jahren sowie lange dunkle Gänge zum Transportieren des lichtempfindlichen Materials vermitteln den Museumsgästen einen besonderen Hauch von Industrieromantik. Die Filmfabrik Wolfen war außerdem einer der ersten und größten Hersteller von Kunstfasern. Dies dokumentiert das Museum in einer aktuellen Ausstellung ebenso wie die regionale Industriegeschichte. Die Besucher und Besucherinnen erfahren, wie sich eine landwirtschaftlich geprägte Region zu einer der größten und innovativsten Industrieregionen Mitteldeutschlands entwickelte.



Ortsteil Wolfen / Areal A
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen
Bunsenstraße 4
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494 6996040
ifm@anhalt-bitterfeld.de
www.ifm-wolfen.de

Öffnungszeiten:
Di-So von 10-16 Uhr
(Führungen siehe Website)



Familien Tipp

Die „Schatzkammer“ des Museums präsentiert eine Auswahl von ca. 1.000 Fotoapparaten, Film- und Diaprojektoren und zeigt wechselnde Sonderausstellungen zu historischer sowie zeitgenössischer Fotografie. Ab und zu verwandelt sich das Museum in ein Kino, das ältere und manchmal schon fast vergessene DEFA-Filme auf die Leinwand bringt. Dazu gibt es Interviews mit Schauspielern, Regisseuren und dem begeisterten Publikum.

Städtisches Kulturhaus Wolfen

Eine bedeutende kulturelle Begegnungsstätte in der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist das Städtische Kulturhaus. 1927 wurde es von den Agfa-Werken erbaut und diente bis zur politischen Wende 1989 hauptsächlich als Veranstaltungsort für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ehemaligen Filmfabrik Wolfen.

Das Kulturhaus bietet den Gästen ein vielfältiges Angebot verschiedenster Genres mit moderner Technik und historischem Ambiente an. Neben Angeboten für Kinder und Jugendliche können das unter anderem Varietéveranstaltungen, Kabarett, Musicals, Ballett, Oper und Operette, Theater, Kleinkunst und Tanzveranstaltungen sein.



Ortsteil Wolfen
Puschkinplatz 3
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 6660 666
kulturhaus@bitterfeld-wolfen.de
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de
Öffnungszeiten:
siehe Website

IndustrieKulTour

Industriegeschichte hautnah erleben! Die KulTour lässt die Besucherinnen und Besucher viel Bemerkenswertes über das markante Rathaus „041“, das Industrie- und Filmmuseum sowie über das Städtische Kulturhaus erfahren - drei Denkmäler der Baukultur.

Die Tour beginnt am Haupteingang mit einer Führung durch das Rathaus „041“ (Bauzeit 1936-39). Anschließend geht es für eine Reise durch die Geschichte der Filmherstellung zum Industrie- und Filmmuseum (1909/10). Nach weiteren fünf Minuten ist für die dritte Führung das Städtische Kulturhaus (gebaut 1927) erreicht. Die IndustrieKulTour endet dann wieder am Rathaus.



Ortsteil Wolfen / Rathausplatz 2
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 6696011
info@campus-bitterfeld-wolfen.de
oder über Wohnung- und Baugesellschaft Wolfen mbH
Tel.: 03494 3661 100
info@wbgwolfen.de
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Campus Erlebniswelt

Bogenschießen, Schlittschuhlaufen oder Segway fahren, hier kommen alle auf ihre Kosten. Hoch hinaus geht es auf die Campus Kletterwelt, den Hochseilgarten der Campus Erlebniswelt. Das ideale Ausflugsziel für Groß und Klein bietet Spaß, Action und Nervenkitzel beim Klettern auf über 36 Stationen in bis zu 16 Metern Höhe.

Campus Eiswelt: ist eine einzigartige Kunststoff-Eisfläche auf 400 m² Fläche für ganzjährigen Schlittschuhspaß.

Der Segway Personal Transporter ist ein elektrisch angetriebenes Einpersonen-Fahrzeug - klingt sehr technisch - garantiert aber mega Spaß für jedermann.



Ortsteil Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 0173 8933883
fritz.silbermann@gmx.de
www.campus-erlebniswelt.de
Öffnungszeiten:
siehe Website

Campus Kinowelt

In den Sommermonaten können sich Besucherinnen und Besucher auf das Freiluft-Kino auf dem Rathausplatz in Wolfen freuen.

Pünktlich zum Ferienstart, jeweils Samstag an sechs aufeinander folgenden Wochenenden, finden die beliebten Kinoveranstaltungen statt. Zusätzlich gibt es am Nachmittag einen Film für die kleinen Gäste.

Vor Ort werden ausreichend Sitzmöglichkeiten in Form von Liegestühlen, Sitzbänken und Strandkörben angeboten. Und in den Wintermonaten finden gelegentlich auch Kinoveranstaltungen im Campus Hörsaal statt - bitte rechtzeitig dazu informieren!



Ortsteil Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen
www.campus-kinowelt.de
www.sommerkino-wolfen.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Naherholungsgebiet Fuhneau

Die Fuhneau - Idylle und Abgeschiedenheit nahe der Stadt Wolfen. Die Fuhne ist ein Tieflandbach im Herzen Sachsen-Anhalts, der durch seine Bifurkation (Flussgabelung, bei der das Wasser eines Armes in ein anderes Flussgebiet abfließt) eine Besonderheit ist und die Elbe-Zuflüsse Mulde und Saale miteinander verbindet. Wie ein grünes Band zieht sich die Fuhneau durch die Region. Der gleichnamige Fuhneradweg bindet eine ergebnisreiche Flora und Fauna in verschiedene Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete ein. Dieses Naherholungsgebiet Fuhneau bietet naturnahe Erholung mit herrlichen Spazierwegen und eine Freilichtbühne für Konzerte und Veranstaltungen.



Ortsteil Wolfen
Lutz-Born-Straße
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 6660 500
tourismus@bitterfeld-wolfen.de
www.bitterfeld-wolfen.de
Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar und barrierefrei
Weitere Informationen erhalten Sie
in der Tourist-Information.

Nordpark Wolfen-Nord

Nordpark - hier ist ein Ort für Action und Spaß, an dem man seine Freizeit aktiv gestalten kann.

Im Nordpark in Wolfen-Nord erwarten die Besucherinnen und Besucher nicht nur ein aufregender Skatepark, sondern auch ein toller Bolzplatz, der nur darauf wartet, mit dem Ball erobert zu werden.

Der Skatepark bietet auch die perfekte Gelegenheit, coole Skills zu zeigen, neue Tricks zu lernen und einfach Spaß mit Freunden zu haben. Egal, ob noch Anfänger oder schon ein Profi - es macht einfach Spaß mit Freunden und dem Board die Rampen zum Leben erweichen zu lassen.



Ortsteil Wolfen
Am Nordpark
Bitterfelder Straße
06766 Bitterfeld-Wolfen
www.bitterfeld-wolfen.de

Öffnungszeiten:
ganzjährig und zu jeder Zeit
geöffnet

Bitterfelder Verein für Luftfahrt e.V.

Seit der Wiedergründung des Vereins im Jahr 1990 kann man in Bitterfeld und Umgebung wieder Ballon fahren. Denn bereits 1904 stiegen hier schon Gasballone in den Himmel und spektakuläre Fahrten wurden veranstaltet. Auch heute wieder besteht die einzigartige Möglichkeit, mit einem Heißluftballon oder Gasballon die Lüfte zu erkunden. Der Verein möchte Interessierten das Ballonfahren näher bringen und die Begeisterung dafür entfachen. Um die Tradition fortzuführen, findet in den Sommerferien ein Ballon-Jugendlager auf dem Startplatz statt. Dazu sind Jugendliche zwischen 12 und 25 herzlich eingeladen, in fünf Tagen die Bitterfelder Region von oben kennenzulernen.



Ortsteil Bitterfeld
R.-Schütze-Str.
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 0172 7832334
info@ballon-bitterfeld.de
www.ballon-bitterfeld.de
Öffnungszeiten/Anmeldungen:
siehe Website (jeden 2. Freitag
findet das Vereinstreffen statt)

ABI Lab - Das Schülerlabor

Im ABI Lab, der Experimentierwerkstatt des Forum Rathenau e.V., können nicht nur interessierte Kinder und Jugendliche experimentieren, tüfteln sowie Chemie und Naturwissenschaften live erleben.

Es steht als außerschulischer Lernort allen Interessenten, Altersklassen und Schulformen offen. Dabei wird das selbstwirksame Arbeiten und forschende Lernen in den Vordergrund gerückt. In den unterschiedlichsten Formaten steht hier das praktische Tun mit umfassendem Kursangebot im Fokus. Auf diese Art und Weise wird das Interesse von Kindern und Jugendlichen an Naturwissenschaften früh geweckt und nachhaltig gefördert.



Ortsteil Wolfen
Andresenstraße 1a
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 6579212
abilab@forum-rathenau.de
www.abi-lab.de
Öffnungszeiten:
Kurse und Angebote
siehe Website

DDR - Museum Bobbau

Die Wurzeln des DDR-Museums Bobbau reichen bereits über zehn Jahre zurück. Stück für Stück wurde es seitdem voller Leidenschaft von dem Verein „Geschichte(n) bewahren“ e.V. entwickelt - eine spannende Zeitreise in die jüngste deutsche Vergangenheit.

Das Museum ist einzigartig und zeigt das Leben und den Alltag eines vergangenen Staates. Hier lernen Besucherinnen und Besucher die DDR mit vielen ihrer Facetten an Originalobjekten kennen. Eine spannende Zeitreise für alle Altersgruppen. Jeder ist eingeladen, sein Wissen unterhaltsam aufzufrischen, zu erweitern und dabei Geschichte hautnah zu erleben.



Ortsteil Bobbau
Bobbauer Dorfstraße 21
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 0162 7844894
geschichte-n.bewahren@web.de
www.geschichte-n.bewahren.de

Öffnungszeiten:
Fr-Sa 13-17 Uhr

Wasserturm Bobbau

Der Bobbauer Wasserturm, ein 320 m³ fassender Wasserbehälter, steht westlich des Ortszentrums von Bobbau direkt neben dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr und wurde im Jahr 1926 in Stahlbeton-Skelettbauweise errichtet. Ausgemauert ist er mit den bekannten gelben Grep-piner Klinkern. Der Turm war nach dem zweiten Weltkrieg beschädigt und wurde seit dem Jahr 1988 stetig rekonstruiert.

Das modernisierte Erdgeschoß dient für Ausstellungen zur Geschichte der Ortschaft und für Veranstaltungen im historischen Backsteinambiente. Über eine Wandtreppe erreicht man weitere Etagen mit heimatlichen Ausstellungsstücken und die Dachgauben für einen schönen Rundblick.



Ortsteil Bobbau
Siebenhausener Str.
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 21011
ortschaft.bobbau@t-online.de
Öffnungszeiten: Fr-So von 13-17 Uhr
sowie für Schulklassen, Gruppen,
Führungen über den Verein nach tel.
Vereinbarung (Tel.: 03494 937403)

Tiergehege und Mini- golfanlage Bitterfeld

Das Tiergehege ist eine schöne Attraktion inmitten des Stadtzentrums von Bitterfeld. Der engagierte Verein PePe activ e.V. betreut die ca. 210 heimischen Tiere. Jeder kann gern eine Patenschaft für ein oder mehrere Tiere übernehmen. Ein weiteres attraktives Ziel - die Minigolfanlage. Sie ist der perfekte Rahmen für einen Familien-nachmittag oder eine gesellige Runde.



Ortsteil Bitterfeld
Parkstraße 1
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 3780
verein.pepe-activ@t-online.de
www.pepe-activ.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Tiergehege Greppin

Das bekannte weiße Highlight ist der Esel „Franz“, der die Besucherinnen und Besucher verzaubert. Er ist schneeweiß und auf Grund der Seltenheit in der Welt somit auch der Liebling der Gäste. Außerdem gibt es noch viele weitere Tiere, wie z.B.: Pferde, Ziegen, Schafe, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Kanarienvögel, Wellensittiche, Großsittiche für die ganze Familie zu erleben.



Ortsteil Greppin
Am Anglerteich 2
06803 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 8262730
Tggreppinev@yahoo.com
www.bitterfeld-wolfen.de

Öffnungszeiten:
Mo-So von 7-18 Uhr

Tiergehege Reuden

Derzeit leben ca. 60 Tiere im idyllischen Tiergehege. Über 100-150 Gäste pro Woche freut sich der Tierschutzverein Zörbig - die Tendenz ist steigend. Auch Gäste von außerhalb kommen immer öfter. Für Kinder und Schulklassen wird gern Aufklärungsarbeit geleistet, in dem die kleinen Entdecker viel über die heimischen Wildtiere erfahren – á la Eichhörnchen, Igel und Hase.



Ortsteil Reuden
Am Tiergehege 1
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 01577 9373023
info@tierschutzverein-zoerbig.de
www.tierschutzverein-zoerbig.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Stadt Köthen (Anhalt)

Tourist-Information
im Schloss Köthen

Köthen Kultur und Marketing GmbH
Schlossplatz 5
06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 70099260
koethen-information@schlosskoethen.de
www.schlosskoethen.de

Öffnungszeiten:
Mi-So 11-17 Uhr

Führungen:
Auf Johann Sebastian Bachs Spuren
Unterwegs mit den Waschweibern
Neue Musicalien-Kammer
Bachgedenkstätte
Schlosspark Führung
weitere Führungen
siehe Website



Bachstadt Köthen (Anhalt)

Die Reste der alten Stadtbefestigung, wie der Hallesche und der Magdeburger Turm, prägen das Stadtbild ebenso, wie die imposanten Doppeltürme der Kathedrale St. Jakob. Gleich nebenan befindet sich das 1900 eingeweihte Rathaus am Köthener Marktplatz. Schönster Raum des im Stil der Neorenaissance erbauten Hauses ist zweifellos der Ratssaal mit seiner reich dekorierten Holztäfelung und den ornamentverglasten Fenstern.

In unmittelbarer Nähe befinden sich auch die beiden Kirchen St. Agnus und St. Maria Himmelfahrt. Während die erstgenannte auch als Bachkirche bekannt ist, gilt die katholische Schlosskirche als eine der eindrucksvollsten sakralen Raumschöpfungen des Klassizismus. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts erhielt Köthen neue Impulse. Die Hochschule Anhalt (FH) spielt heute mit ihrer technisch-wissenschaftlichen Ausrichtung eine maßgebliche Rolle in der Entwicklung der Stadt.

Die Tourist-Info ist der ideale Punkt, um eine erlebnisreiche Tour durch die ehemalige Residenzstadt zu beginnen. Hier erhält man alle wichtigen Informationen zu aktuellen Veranstaltungen sowie Übernachtungs- und Erlebnismöglichkeiten in und um Köthen (Anhalt).



Familien Tipp

Öffentliche Stadtführung durch Köthen (Anhalt)



Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren. Treffpunkt ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information.

Termine: jeden 1. Sa im Monat
um 13:30 Uhr, von April
bis Oktober



Schlossplatz 5
06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 70099260
koethen-information@schlosskoethen.de
www.schlosskoethen.de

Öffnungszeiten:
Mi-So 11-17 Uhr

Schloss Köthen (Anhalt)

Das Köthener Schloss mit den drei charakteristischen Türmen sticht neben den Kirchen und dem Rathaus sehr gut aus der Stadtsilhouette heraus und ist damit auch schon rein äußerlich ein Anziehungspunkt für seine Gäste.

Und der Besuch lohnt sich – denn durch die hochkarätigen Museen und das moderne Veranstaltungszentrum überzeugt das Schloss mit seiner Vielfalt die Kulturliebenden und auch Familien.

Im Köthener Schloss können Gäste auch einen beeindruckenden Reichtum aus über 900 Jahren Stadtgeschichte erleben. Verschiedenste Ausstellungen z. B. zum Homöopathen Dr. S. Hahnemann oder die Prä-historische Ausstellung geben einen tiefen und unterhaltsamen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Residenzstadt Köthen (Anhalt).

Der nach aufwändiger Restaurierung wiedereröffnete Spiegelsaal sollte unbedingt besucht werden. Er stellt das prunkvolle Herzstück im Bachschloss dar und ist besonders bei musikalischen Events ein einzigartiger Erlebnisort für Musikliebhaber.



Familien Tipp

Ferienprogramm im Schloss Köthen

In den Ferien muss keine Langeweile aufkommen. Museumspädagogen halten im Schloss Termine mit spannenden Themen für Kinder bereit. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Für die Teilnahme ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.

Termine sind über die Tourist-Information erhältlich. Anmeldungen unter: schlosskinder@schlosskoethen.de



Museumspädagogik im Schloss

Ein Museumsbesuch im Schloss Köthen ist auch für Kinder ein Erlebnis. Das breit gefächerte Angebot des museumspädagogischen Programms (Vogelwerkstatt, Schlossgewimmel, Stadtdetektive und Ferienangebote) lässt Kreativität, Neugier, Wissen und Fantasie nicht nur Raum, sondern bietet auch vielfältige Anregungen.

Angebote, wie die Osterschatzsuche, der mittelalterliche Spieletag und Gartenträume sowie Feriengestaltung sind saisonal buchbar. Ganzjährig werden u.a. eine Schlosssäpfenrallye und Themen wie Schloss und Gespenster, Homöopathie, Vogelkunde, Sportolympiaden, Basteln oder Musik angeboten.



Schlossplatz 5
06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 7009921
schlosskinder@schlosskoethen.de
www.schlosskoethen.de

Öffnungszeiten:
Mi-So 11-17 Uhr

Erlebniswelt Deutsche Sprache

Die Ausstellung lädt ein, einen Blick in die Geschichte der deutschen Sprache zu werfen sowie zahlreiche interessante Sprachphänomene zu erkunden. Multimediale Animationen, Projektionen und Tonwiedergaben laden Erwachsene und Kinder in der Ausstellung zum Mitmachen ein.

Sie vermittelt Wissen über die deutsche Sprache, indem sie ihre Stellung in der Welt und ihre Geschichte sichtbar macht. Die Erlebniswelt weckt die Freude an der deutschen Sprache, stärkt das Bewusstsein für den Wert und die Schönheit der deutschen Sprache und ermuntert den Einzelnen dazu, die deutsche Sprache zu pflegen.



Schlossplatz 4
06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 70099260
info@schlosskoethen.de
www.erlebniswelt-deutsche-sprache.de

Öffnungszeiten:
Mi-So 11-17 Uhr

Kinderführung „Abenteuer Archäologie“

In vielen Ausstellungen wird über die Ergebnisse archäologischer Forschungen informiert. Die Gäste erfahren Wissenswertes über einen interessanten Fundplatz oder einen spannenden Zeitabschnitt. Oft wird aber „verheimlicht“, welch mühsame und auch aufregende Arbeit der Archäologe leistet, um an dieses Wissen zu gelangen.

Die Ausstellung „Abenteuer Archäologie“ klärt vieles auf. Hier können Kinder Archäologen über die Schulter schauen. Es werden die Arbeitstechniken des Ausgräbers gezeigt. Wer möchte, übt mit Hilfe der Dendrochronologie zu datieren oder nimmt an einer Ausgrabung teil. Hier können Kinder das Erforschen von Geschichte selbst erleben.



Schlossplatz 5
06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 7009921
info@schlosskoethen.de
www.schlosskoethen.de

Öffnungszeiten:
siehe Website (nach Absprache)

Stadtbibliothek Köthen

Die Bibliothek der Stadt Köthen (Anhalt) ist Teil des kommunalen Dienstleistungsangebotes und ermöglicht allen den Zugang zu Medien und Informationen, unterstützt schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung und fördert Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Für Kinder und Jugendliche werden u.a. Tonies, E-Books, Mangas, Konsolenspiele u.v.m. angeboten.

Neben einem aktuellen und nachfrageorientierten Medienangebot zeichnet sie sich durch qualitätsvolle und aktuelle Medienauswahl und Informationsangebote, sowie durch kompetente Beratung und kontinuierliche Verbesserung der Dienstleistungen aus.



Marktplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 425 260
stadtbibliothek@koethen-stadt.de
www.koethen-anhalt.de
Öffnungszeiten:
Mo 9-15 Uhr
Di/Do/Fr 10-18 Uhr
Mi/Sa/So geschlossen

Musikschule „Johann Sebastian Bach“

Die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ ist eingebettet im historischen Schloss Köthen, einem bedeutenden Zentrum der barocken Musik- und Kulturpflege und eng verbunden mit dem Wirken Johann Sebastian Bachs. Sie bietet ein breites Spektrum musikalischer Ausbildungsformate, von Früherziehung über Instrumental- und Gesangsunterricht bis hin zu Musiktheorie. Besonders herauszuheben ist dabei sowohl die vielfältige Ensemblearbeit als auch das Angebot in der Grundausbildung sowie im Bereich der Inklusion. Herausragend ist gleichwohl die abwechslungsreiche Veranstaltungslandschaft à la Couleur, z.B. das Zuckertütenfest, die Nocturne im Kerzenschein, das Piano+ Lehrerkonzert usw., welche die Region hell erstrahlen lassen. Hier ist für jeden etwas dabei.



Schlossplatz 4
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 213068
ms-koethen@anhalt-bitterfeld.de
www.musikschule-johann-sebastian-bach.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Kreisvolkshochschule Standort Köthen (Anhalt)

Zu finden im ehemaligen Kinderkrankenhaus hält die Kreisvolkshochschule des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ein vielseitiges und interessantes Angebot an unterschiedlichen Kursen in der Kreisstadt Köthen (Anhalt) vor. Gefördert werden die Gesundheit, das Vermitteln unterschiedlicher Sprachen und das Informieren zu aktuellen gesellschafts- und politischen Themen. Bildungsangebote mit kulturellen Inhalten, zur Kenntniserweiterung im IT- Bereich und mit beruflichem Bezug ergänzen den vielfältigen Kurskatalog. Die KVHS Anhalt-Bitterfeld in der Bachstadt Köthen (Anhalt) bietet viele Möglichkeiten.



Siebenbrünnenpromenade 31
06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 212033
service@kvhs-abi.de
www.kvhs-abi.de

Öffnungszeiten: Kurse und
Anmeldung siehe Website

Hahnemann's Wohnhaus

1821 kam Dr. med. Christian Friedrich Samuel Hahnemann (1755-1843) nach Köthen und wurde bereits nach einjährigem Wirken zum Hofrat und Leibarzt des Herzogs ernannt.

Seine bahnbrechende Leistung war die Begründung der wissenschaftlichen Homöopathie. Er stellte die Grundregel der Homöopathie auf: „Heile Ähnliches mit Ähnlichem“. In seiner Zeit gehörte er zur neuen Zunft der Medizin, die Schluss machte mit den brachialen Heilmethoden alter Schule. Sein einstiges Wohnhaus in der Wallstraße beherbergt ein kleines Museum, in welchem unter anderem Hahnemanns Hausapotheke zu besichtigen ist.



Wallstr. 47
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 570664
info@hahnemannhaus.info
www.hahnemannhaus.info
Öffnungszeiten:
jeden Mi von 12-15 Uhr und
jeden 1. Sa im Monat 10-12 Uhr
sowie nach Absprache

Europäische Bibliothek für Homöopathie

Direkt neben Hahnemann's Wohnhaus, im ehemaligen Spital der Barmherzigen Brüder, befindet sich seit dem Jahr 2009 die Europäische Bibliothek für Homöopathie.

Sie besitzt einen außergewöhnlich großen Bestand homöopathischer Literatur für Laien und Fachpersonal, sowie ein umfangreiches Sortiment an Büchern zu vielen komplementärmedizinischen und naturheilkundlichen Themen.

Während der unten genannten Öffnungszeiten oder nach vorheriger Absprache kann die Bibliothek gerne persönlich besucht werden.



Wallstr. 48
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 512893
hombib-koethen@wisshom.de
www.homoeopathie-bibliothek.de

Öffnungszeiten:
siehe Website
sowie nach Vereinbarung

Köthener Badewelt

Sport und Spaß, springen, rutschen oder entspannen und gesund schwitzen - das alles bietet das Familienfreizeitbad in Köthen.

Die Badelandschaft ermöglicht ihren Gästen neben einer großen 50 Meter langen Erlebnisrutsche auch Meeresfeeling im Wellenbecken, verschiedene Sprungtürme im 25 Meter langen Schwimmerbecken, einen Strömungskanal und dazu noch einen Wasserfall.

Entspannung pur in der Saunalandschaft - es erwartet die Gäste neben vier verschiedenen Saunen ein Blockhausruheraum, ein weitläufiger Saunagarten, einschließlich Außenbecken und Whirlpool.



Ratswall 9
06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 508880
info@koethener-badewelt.de
www.koethener-badewelt.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Stadt- und Kathedralkirche St. Jakob

Egal aus welcher Richtung man sich Köthen (Anhalt) nähert, unübersehbar sind die Doppeltürme der Stadt- und Kathedralkirche. Seit 1898 zieren sie das Bild im Altstadtkern. Von der Brücke zwischen den beiden Türmen in 45 Metern Höhe lässt sich der imposante Ausblick auf die Stadt genießen. Unter dem Altar befindet sich die Fürstengruft. In 40 zum Teil prächtigen Särgen ruhen die Fürsten des Hauses Anhalt-Köthen. Besondere „Prunkstücke“ sind die Särge des Fürsten Ludwig und von Gisela Agnes, der Mutter des Bachfürsten Leopold.

Besichtigungen sind an jedem 1. Samstag im Monat um 15:00 Uhr (nach der Stadtführung) sowie nach telefonischer Absprache möglich.



Marktplatz 15
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 214157
evangelisch-koethen@kircheanhalt.de
www.evangelisch-koethen.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Cine-Circus Köthen

Das Köthener Kino „Cine-Circus“ zeigt im historischen Gebäude die neuesten Filme aus allen Genres der Filmindustrie.

Ob Abenteuer, Drama, Komödie, Kinderfilm oder Romanze - hier erwartet große und kleine Kinofans in drei Sälen eine große Auswahl an Filmvergnügen.

Die neuesten Filme, Filmkultur und exklusive Events können auf der großen Leinwand erlebt werden. Tipp: Jeden Montag ist „Superkino-tag“ - der Eintritt beträgt nur 5,50 Euro* (*siehe Eintrittspreise und Zuschläge). Es ist möglich, online einen Platz zu reservieren.



Filmtheater Köthen GmbH
Weintraubenstraße 15
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 212390
info@cine-circus.de
www.cine-circus.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Tierpark Köthen

Bereits im Juli 1884 wurde auf dem Gelände einer ehemaligen Fasanerie für Besucher eine Anlage mit Gold-, Silber- und Jagdfasanen eröffnet. Daraus entstand der heutige Heimattierpark.

Herrlich in einem Auenwald mit altem Baumbestand gelegen, ist er der älteste in den neuen Bundesländern. Auf seinen ungefähr 5,5 Hektar beherbergt der Tierpark derzeit ca. 1.500 Tiere in 200 Arten. Tiere aus aller Welt beleben mittlerweile die Gehege und Volieren.

Der Familientierpark im Grünen lädt dazu ein, die natürliche Atmosphäre und die Ruhe in der Parkanlage zu genießen.



Fasanerie 1
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 0157 71451959
info@tierpark-koethen.de
www.tierpark-koethen.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Gemeinde Muldestausee

Sitz der Verwaltung

Ortsteil Pouch
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Tel.: 03493 929950

info@gemeinde-muldestausee.de
www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr
Di 13-18 Uhr
Do 13-15:30 Uhr

Eine persönliche Vorsprache ist nur mit
Termin möglich.



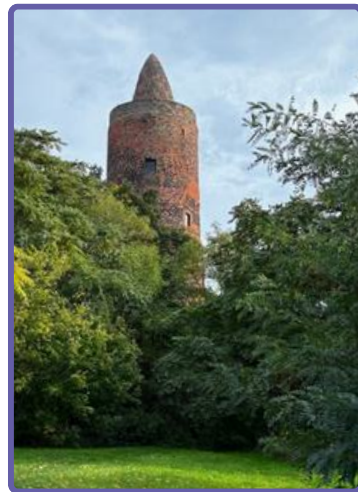
HIER KANN MAN was erLEBEN!

Die Gemeinde Muldestausee liegt mitten im Herzen der Goitzsche Seeregion sowie dem Naturpark Dübener Heide. Mit dem Muldestausee, dem Großen Goitzschensee und der Halbinsel Pouch, dem Seelhausener See, dem Gröbener See und der Dübener Heide ist hier eine einmalige touristische Freizeitregion entstanden. Der größte Mischwald Mitteldeutschlands lädt dazu ein, die umliegenden natürlichen Flusslandschaften der Elbe und Mulde zu erkunden. Ob bei geführten Erlebnistouren oder auf eigene Faust - die vielfältigen Wanderwegen, Qualitätswanderwege und Naturlehrpfade bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Natur zu entdecken.

Das heutige Muldensteiner Herrenhaus wurde auf den Kellern eines alten Franziskanerklosters errichtet. Es gibt eine Bibliothek, eine Ausstellung aus der Geschichte von Muldenstein sowie einen Kräuter- und Klostergarten, der zu entspannenden Spaziergängen einlädt.

Pfad der Holzskulpturen

Auf dem Pfad der Holzskulpturen im Ortsteil Schlaitz erwarten den Besucher viele, kunstvoll gefertigte Skulpturen aus Holz. Jedes Jahr kommen neue Motive von Kettensägen-Künstlern dazu. Und somit wächst der Skulpturenpfad stetig weiter.



Familien Tipp

Roter Turm Pouch

105 Stufen - dann ist es geschafft. Der Rote Turm bietet von seiner Aussichtsplattform einen Panoramablick über die Goitzsche Seeregion, die Dübener Heide und den benachbarten Muldestausee. Im 13. Jahrhundert wurde er als Wehranlage zum Schutz der Bevölkerung errichtet. Der Legende nach gastierte hier einst sogar der Teufel.

Öffnungszeiten: siehe Website
der Gemeinde



Goitzsche Seeregion

Die Goitzsche ist eine hinreißende Seenlandschaft, die von Menschenhand geschaffen wurde. Künstler reflektierten den Gestaltungsprozess und betteten ihre Kunstwerke in diese neue Umgebung ein, auf dass sie mit ihr verwachsen. Auf dem 25 km² großen See befindet sich auch der Pegelturm. Das bekannte Landschaftskunstprojekt und Symbol der Goitzsche schraubt sich, im Bernsteinsee schwimmend, in den Himmel. Der Turm passt sich dem Wasserstand des Sees an und verspricht nach 144 Stufen einen herrlichen Panoramablick über die gesamte Seeregion.

Und hier ist einfach vieles möglich - Baden, Segeln, Surfen, Wandern, Joggen und Radeln. Mehrere Badestellen, das Wassersportzentrum und ein moderner Wakepark bieten beste Voraussetzungen für Wassersportler. Ein gut ausgebautes Netz an Rad- und Wanderwegen umschließt den Großen Goitzschensee. Am Sandstrand kann man wunderbar die Seele baumeln lassen und die Aktivitäten auf dem Wasser beobachten. Verschiedenste Übernachtungsmöglichkeiten sind in der Nähe auch zu finden. Ein perfekter Trip mit der Familie!



Familien Tipp

Ferien an der Goitzsche

Familienurlaub am Wasser ist ein Vergnügen für Groß & Klein. Neben den wunderschönen Badestränden mit hervorragender Wasserqualität gibt es auch für alle Freunde des Wassersports viele tolle Angebote. Von dem Motorsegler MS Reudnitz, einem Aquapark bis hin zu Wakeboarding ist für jeden etwas dabei. Und wer mit seinen Kleinen noch etwas zum Thema Wasser lernen möchte, findet im benachbarten Wasserzentrum in Bitterfeld tolle Ausstellungen zum Mitmachen.



Gemeinde Muldestausee
in den Ortsteilen:
Pouch, Mühlbeck und Friedersdorf
06774 Muldestausee

Tel.: 03493 929950
info@gemeinde-muldestausee.de
www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar



Agora Erlebnis Resort

Egal ob mit oder ohne Erfahrung - im Wakepark des Agora Erlebnis Resorts an der Goitzsche kann sich jeder im Wakeboarden oder Wasserskifahren versuchen. Mit zwei Anlagen - je eine für Anfänger und Fortgeschrittene - garantiert der Park Spaß und Action im Wasser.

Aber nicht nur dies: Das Resort bietet daneben saisonal zusätzlich einen Aquapark an. Wer es aber lieber etwas geruhsamer möchte, kann sich auch ein Allroundboard zum Stand-up-Paddling, eine Grillinsel, Partyboot, Tretboot, Angelboot oder eine Frühstückinsel ausleihen. Am Strand gibt es eine Eventlocation, von wo aus sich wunderbar die Abenteuer auf dem Wasser beobachten lassen.



Ortsteil Pouch
Zur Agora 1
06774 Muldestausee

Tel.: 0174 6972528
info@goitzsche-tourismus.de
www.agora-erlebnis-resort.de

Öffnungszeiten: siehe Website

Generationsübergreifende Freizeitanlage

Sport frei heißt es seit 2022 auf der Freizeitanlage für Jedermann. Mit Blick aufs Wasser kann hier kostenlos und jederzeit frei zugänglich an der Outdoor-Fitnessanlage trainiert werden. Über die richtige Trainingsausführung für Jung und Alt informiert eine App.

Ebenfalls auf dem ca. 8.500 m² großen Areal befindet sich eine Skateanlage, auf der Wettkämpfe und Workshops stattfinden. Konzipiert mit der ortsansässigen Skateszene, bieten „Miniramps“, „Rails“ und „Pipes“ Spaß für Skateboard-, aber auch kleine Rollerfahrende. Legale Graffitiwände für angehende Künstler, Sitzgelegenheiten u. a. Bewegungselemente runden die Anlage als Projekt des Jugendgemeinderates ab.



Ortsteil Pouch
Seedammweg Richtung Löbnitz
06774 Muldestausee
info@jugendgemeinderat-muldestausee.de
www.jugendgemeinderat-muldestausee.de
Öffnungszeiten: ganzjährig
und kostenfrei nutzbar

Burgkernitz

In einem wild-romantischen Park liegt die Barockkirche Burgkernitz. Erst der Blick in ihr Inneres lässt die besondere Schönheit erkennen. Die ausdrucksreichste und wohl schönste Bemalung trägt die Holztonne, die das Kirchenschiff eindrucksvoll überspannt.

Durch die exzellente Akustik und das Ambiente sind die Burgkernitzer Konzerte ein besonderes Erlebnis. Aber auch sonst hat das idyllische Dorf einiges zu bieten. Das vom Heimat- und Naturverein angelegte Arboretum, ein Garten mit verschiedenen Baum- und Straucharten, kann ganzjährig besichtigt werden. Burgkernitz ist auch ein guter Startpunkt für Touren in den angrenzenden Naturpark Dübener Heide.



Ortsteil Burgkernitz
06774 Muldestausee

info@gemeinde-muldestausee.de
www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar

Naturlehrpfad Plodda

Rund um den „Grassin“ in Plodda lädt ein 2,5 Kilometer langer Naturlehrpfad zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die heimische Tier- und Pflanzenwelt ein. 15 Informationstafeln geben Einblicke in die Flora und Fauna der Region - ergänzt durch Hinweise zur Müllvermeidung und dem achtsamen Umgang mit der Natur.

Besonders für Familien bietet der Pfad eine ideale Gelegenheit, Wissen auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. Ein besonderes Extra: Auf vielen Tafeln sind QR-Codes zu finden, mit denen man sich die Stimmen der vorgestellten Tiere direkt auf dem Smartphone anhören kann. Ein Erlebnis für einen Familienausflug in der Natur.



Ortsteil Plodda
06774 Muldestausee

info@gemeinde-muldestausee.de
www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar

CONFUGIUM Pouch

Im Frühjahr 2020 wurde das CONFUGIUM als Ort der Begegnung eröffnet. Als ehemaliges Pfarrhaus befindet es sich in Trägerschaft der Kirchengemeinde. Heute bietet das modernisierte, historische Haus viele Möglichkeiten und ist zu einem kulturellen, geistlichen, sportlichen, sozialen und bildungspolitischen Treffpunkt geworden.

Im CONFUGIUM gibt es, koordiniert durch die Jahresgruppe, vielfältige Angebote, die allen Interessierten offenstehen. Ebenso bietet es Raum für eigene Ideen und Angebote. Seit 2024 wird im angrenzenden historischen Backhaus von 1847 monatlich gebacken. Mit einer Kinderentdeckertour kann die angrenzende Kirche besichtigt werden.



Ortsteil Pouch
Zum Seilergraben 4
06774 Muldestausee
Tel.: 03493 510484 und
0157 36628610
confugium@posteo.de
www.confugium-pouch.de

Öffnungszeiten: Di 8-10 Uhr
sowie nach Absprache

Muldestausee

Der Muldestausee ist ein beliebter Anziehungspunkt und ein gutes Beispiel dafür, wie eine Bergbaulandschaft durch die Hand des Menschen vorbereitet und durch die Kraft der Natur vollendet werden kann.

Er besticht durch eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt sowie als ein naturbelassener Ort zum Ausspannen und Genießen. Der Naturlehrpfad „Bergbaufolgelandschaft Muldestausee“ lädt seine Gäste mit verschiedenen Erlebnissbereichen dazu ein, auf eine informative und idyllische Entdeckungstour zu gehen. Vor allem Familien schätzen die vielfältigen Wander-, Fahrrad- und Wassersportmöglichkeiten in diesem geschützten Naturparadies für einen Wochenendtrip.



Ortsteil Schlaitz
Am Muldestausee 2
06774 Muldestausee
Tel.: 034955 21490
info@informationszentrum-
hausamsee-schlaitz.de
www.informationszentrum-haus-
amsee-schlaitz.de
Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar



HAUS AM SEE

Einmal bei einer Fischadlerfamilie direkt in den Horst schauen - geht nicht? Im „Haus am See“, direkt am Hochufer des Muldestausees gelegen, ist es via Live-cam leicht möglich, die Greifvögel bei der Aufzucht ihrer Jungen zu beobachten. Die Bilder und die Erklärungen entführen die Besucherinnen und Besucher in die spannende Welt der Greifvögel. Und ist die Fischadler Familie einmal nicht zu Hause, dann zeigen interessante Filmaufnahmen das abenteuerliche und authentische Leben dieser imposanten Tiere.

Das Informationszentrum zeigt seinen Gästen weiterhin viel Interessantes über die heimische Flora und Fauna sowie über die Entstehung und Geschichte des Muldestausees. Prächtige einheimische Tiere wie Biber, See- und Fischadler mit ihren Flügelspannweiten, weiche Streichelfelle, eine Schlangenhaut und eine Bienenschaubeute sind hautnah zu erleben. Der angrenzende Naturlehrpfad lädt dazu ein, mit der Familie auf eine spannend geführte Entdeckertour zu gehen. Zusätzlich finden mehrmals jährlich Sonderveranstaltungen wie Kreativ-Workshops und Vorträge über vielfältige naturbezogene Themen wie z.B. den Wolf, die Fledermaus oder den Igel statt.



Familien Tipp

Ferienprogramm im Haus am See

Besonders in den Ferien werden vielfältige Themen, Basteln u.v.m. für Familien angeboten. Ein Flachwasserteich lädt zum Bestimmen von Pflanzen der Verlandungszonen und zum Beobachten von Tieren am und im Wasser ein. Auf dem Barfußpfad können die verschiedensten Materialien erfüllt werden. Unterschiedliche Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Insekten werden vorgestellt. Ein rundum gelungener Ferientag in der Natur am Muldestausee.



Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz
Ortsteil Schlaitz
Am Muldestausee 2
06774 Muldestausee
Tel.: 034955 21490
info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de
www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de
Öffnungszeiten: siehe Website



Gröberner See

Der Gröberner See befindet sich am Rande der Dübener Heide. Das Besondere hier ist der Fund (1987) des ca. 125.000 Jahre alten „Gröberner Waldelefanten“. Dieser ist im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle (Saale) ausgestellt. 1993 wurde der Tagebau Gröbern als letzter Tagebau im Bitterfelder Revier geschlossen. Ein Teil der Großgerätetechnik kann heute in „Ferropolis - der Stadt aus Eisen“ bestaunt werden. Mit der Flutung ab Juli 2003 entstand bis 2007 ein herrlicher Landschaftssee mit einer Wasserfläche von ca. 372 Hektar. Viele touristische Angebote und Freizeitziele für Familien sind seitdem entstanden. Das See- und Waldresort am Ufer des Sees bietet seinen Gästen viel Natur und die ersehnte Ruhe.



Ortsteil Gröbern
06774 Muldestausee

Tel.: 03493 929950
info@gemeinde-muldestausee.de
www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar

Findlingsgarten, Tiergehege & Spielplatz

Am Gröberner See sind einige touristische Attraktionen für Familien entstanden. Im beeindruckenden Findlingsgarten ist der „Alte Schwede“, ein 42 Tonnen schwerer Gesteinsblock, der besondere Blickpunkt. Er ist wohl der größte Findling, der im Bitterfelder Braunkohlerevier zu Tage gebracht wurde. Sein Alter beträgt ca. 400.000 Jahre. Dem aufmerksamen Besucher vermittelt der Garten einen Einblick in die Vielfalt und Schönheit der nordischen Gesteine. Nebenan ist ein toller Spielplatz, Minigolfplatz sowie ein Ferienhausresort und Hotel mit einer beliebten Gastronomie entstanden. Auch das nahe gelegene Tiergehege mit einem schönen Rastplatz und einer Fischerkate mit Imbiss bieten der ganzen Familie ein entspanntes und fröhliches Ausflugsziel.



Ortsteil Gröbern
Alte Chausseestraße 1
06774 Muldestausee
Tel.: 034955 230000
info@seeresort-groebern.de
www.seeresort-groebern.de

Öffnungszeiten:
siehe Website



Naturpark / Verein Dübener Heide e.V.
NaturparkHaus
Neuhofstraße 3a
04849 Bad Dübener

Tel.: 034243 72993
info@naturpark-duebener-heide.de
www.naturpark-duebener-heide.de

Öffnungszeiten/Termine:
siehe Website

Naturpark Dübener Heide

Eingebettet in die urwüchsigen Flusslandschaften von Elbe und Mulde liegt der größte Mischwald Mitteldeutschlands - die Dübener Heide. Unter mächtigen Baumkronen sprudeln reine Quellen und aromareiche Waldluft bringt Naturliebhabern Ruhe und Entspannung. Über 500 Kilometer markierte Rad- und Wanderwege laden ein, geheimnisvolle Ziele zu entdecken.

Bei Kurzurlauben sind die ausgedehnten Waldgebiete, die Bergbaufolgelandschaften mit ihren rekultivierten Seen, artenreichen Wiesen, unberührten Mooren und die berühmten Kurbäder Bad Dübener und Bad Schmiedeberg der Dübener Heide bestens bekannt. Bei so viel natürlicher Inspiration ist es ein Leichtes, den Trubel des Alltags hinter sich zu lassen.

Der länderübergreifende Naturpark Dübener Heide bietet vielfältige Veranstaltungen wie geführte Wanderungen, Freiwilligen-Aktionstage, Ausstellungen und weitere Aktivitäten. Die Schönheit der Dübener Heide kann bei unvergesslichen Erlebnissen entdeckt werden, wobei die unberührte Natur hier im Mittelpunkt steht.



Familien Tipp

Rad- und E-Bike-Touren

Ob Groß oder Klein, naturverbunden oder sportlich ambitioniert - hier gibt es für viele Vieles zu entdecken. Radbegeisterte erleben auf vier Routen die ganze Vielfalt. Die Touren „SEE WALD EISEN Tour“, „BÄDER Tour“, „MULDE GOITZSCHE Tour“ und „MULDE ACHT“ führen durch den Naturpark und zeigen jeweils die Besonderheiten auf. Je nach Interesse liegt es im eigenen Ermessen, welche Bereiche im Naturpark erkundet werden.



Osternienburger Land

Gemeinde Osternienburger Land

Ortsteil Osternienburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 32 e
06386 Osternienburger Land

Tel.: 034973 282 0

info@osternienburgerland.de
www.osternienburgerland.de

Öffnungszeiten:

Mo 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
(Einwohnermeldeamt nur nach
vorheriger Terminvereinbarung)
Di 9-12 Uhr
Do 9-12 Uhr und 13-17:30 Uhr
Fr 9-12 Uhr



Osternienburger Land

Die Einheitsgemeinde befindet sich zwischen den vier Städten Aken (Elbe), Dessau-Roßlau, Köthen (Anhalt) und Bernburg. Die naturnahe Region bietet ihren Gästen viel Raum für ausgedehnte und entspannte Stunden in der Natur. Das mehr als 800 Hektar große Naturschutzgebiet Wulfener Bruch gehört zum Biosphärenreservat Mittelbe. Dessen artenreiche Feuchtwiesen dienen der Erhaltung seltener wiesenbrütender Vogelarten. Zum Erhalt der Landschaft wird das Gebiet u. a. von Heckrindern und Pferden bewirtschaftet.

Sehenswert ist in jeden Fall das Freilicht-Kunstprojekt in Reppichau, das sich dem ersten mittelalterlichen Rechtsbuch widmet. Auf einer Tour durch das Osternienburger Land lohnt sich ein Stopp am Museumshof in Chörau, in dem das Leben in den Jahren 1930-1989 in verschiedenen Ausstellungen nachempfunden ist.

Kultur der Vergangenheit

Außerdem bietet das Osternienburger Land mit den Großsteingräbern in Drosa und Wulfen historische Zeugnisse aus der Jungsteinzeit. Die Hünen- oder auch Ganggräber waren Grabstätten von Großfamilien. Heute sind sie monumentale Zeugen und zugleich die südlichsten Megalithgräber Mitteleuropas.



Familien Tipp

Marktfrau Brunnhilde

Um die Region mit ihren Highlights zu entdecken, bietet sich eine der verschiedenen Touren der Gästeführerin Kornelia Klaus alias „Marktfrau Brunnhilde“ an, so z. B. zur Geschichte der Großsteingräber und zum Leben vor 3.000 Jahren. Die Sage vom „Teufelskeller“ in Drosa bleibt Ihnen sicher im Gedächtnis. Sie erzählt viel Spannendes aus der Zeit des 30-jährigen Krieges und wie es in den Dörfern zu dieser Zeit so aussah.
Kontakt: Tel.: 0151 5811 4617
kornelia.klaus@gmail.com



Ortsteil Reppichau
Zum Handgemahl 5
06386 Osternienburger Land

Tel.: 034909 70700
foerderverein@reppichau.de
www.reppichau.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Kunstprojekt „Sachsenspiegel“

Was ist Recht, was Unrecht? In Anhalt, in Holstein und in Thüringen schlugen Richter noch bis 1900 in einem Werk nach, aus dem fast 700 Jahre Recht gesprochen wurde - dem „Sachsenspiegel“. Er ist das bedeutendste deutsche Rechtsbuch des Mittelalters und galt lange als Grundlage der Rechtsprechung in Deutschland und in weiten Teilen Ost- und Mitteleuropas. Zu verdanken ist dies dem Ritter Eike von Repgow, der etwa von 1180 bis 1235 im kleinen Dorf Reppichau nahe Aken lebte.

Reppichau, das sich heute „Eike-von-Reggow-Dorf“ nennt, erweist seinem Sohn alle Ehre. Es entwickelte sich zu einem Freilichtmuseum für „Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte“ und ist einmalig in Deutschland. Prachtvolle Metallplastiken sind in der ganzen Ortschaft aufgestellt. Wunderschöne Fassadenbemalungen an schmucken Häusern, ein herrlicher Kirchpark, ein Museum in der alten Mühle und ein Informationszentrum mit einem prachtvollen Rittersaal zeigen das Leben und die Rechtsprechung des Mittelalters. Reppichau liegt am Europaradweg R1 und am Lutherweg - also auch für Radfahrer und Wanderer dieser Routen ein lohnendes Ziel.



Familien Tipp

Wer kennt nicht den Ausspruch „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“? Dieser bekannte Spruch stammt aus dem „Sachsenspiegel“ und gilt auch heute noch, so z. B. im Patentrecht. Reppichau kann besucht werden, um eine historische und besondere Reise zu unternehmen. Dabei lassen sich sicherlich viele Aspekte aus der heutigen Zeit wiederfinden. Ob mit dem Rad oder dem Auto - dieses Dorf lebt tatsächlich Geschichte, und in jeder Straße gibt es garantiert etwas zu entdecken.



Museumshof Chörau e.V.

Der Museumshof in Chörau wurde 2018 gegründet. Es gibt zahlreiche Ausstellungen zu verschiedenen Themenbereichen. Dabei entstanden im Wohnhaus zwei liebevoll eingerichtete Wohnungen, welche das Leben von 1935-1970 zeigen. Sie sind mit originalen Möbeln ausgestattet und natürlich dürfen auch die vielen Kleinigkeiten und Alltagsgegenstände aus der DDR Zeit nicht fehlen. In der Waschküche werden Waschgeräte aus den vergangenen 100 Jahren u. a. Schleudern, Schrankbadewannen sowie Bügeleisen ausgestellt. Viele weitere Ausstellungen wie ein Spielzeugmuseum, Radios und Fernsehapparate, Werkzeuge u.v.m. gibt es zu entdecken. Auch das ein oder andere motorisierte Zweirad kann hier bestaunt werden.



Ortsteil Chörau
Dorfstr. 6
06386 Osternienburger Land
Tel.: 034909 709905
und 0163 8264397
museumshof-choerau@web.de
www.museumshof-choerau.de
Öffnungszeiten:
siehe Website

Paschlewwer Freizeit- und Ferienhof

Erholung und Natur - soweit das Auge reicht. Der Hof bietet vielfältige Möglichkeiten zur Entspannung für Körper und Geist. Ob gut speisen, den Urlaub super verbringen oder einfach mal abschalten - hier ist dies immer möglich. Der Paschlewwer Ferien- und Freizeithof ist ein großes Talent für Veranstaltungen und eines der beliebtesten Ausflugsziele über die Region hinaus. Er bietet auch für viele private Anlässe das passende Ambiente. Der Hof verfügt über ein gemütliches Restaurant im ländlichen Stil, das Eiscafé Giebichenstein, einen Hofladen, Forellenteiche zum selber Angeln, einen Reiterhof, einen Streichelzoo und ein Indianerdorf. Des Weiteren kann man in Apartments, TINY-Häusern oder Bungalows übernachten.



Ortsteil Großpaschleben
Trinumer Weg 4
06386 Osternienburger Land
Tel.: 03496 510396
paschlewwer@freizeit-ferienhof.de
www.freizeit-ferienhof.de
Öffnungszeiten / Veranstaltungen:
siehe Website

Hof Heinrich Diebzig

Regionales Wild erleben - auf dem Hof erwartet den Gast eine liebevoll eingerichtete Jagdausstellung mit einer Vielzahl an Präparaten heimischer Wildtiere wie z. B. Fuchs, Marmelotier und Waschbär, die jeden Besucher die Flora und Fauna der Region hautnah erleben lassen.

Darüber hinaus ist der Hof die perfekte Location für saisonale Veranstaltungen sowie für Geburtstags- und Familienfeiern. Als Wildfleischvertrieb werden hier seit 2016 Frischfleischprodukte angeboten. Die Wildprodukte sind fast ausschließlich in Handarbeit und mit Leib und Seele produziert.



Ortsteil Diebzig
Müllergasse 24
06386 Osternienburger Land
Tel.: 0163 1529924
info@hof-heinrich-diebzig.de
www.hof-heinrich-diebzig.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Rittergut Maxdorf

Das Rittergut, obwohl nur sechs Kilometer von Köthen entfernt, lag in früheren Zeiten auf preußischem Boden in der Provinz Sachsen. Christoph Ernst von Wettin war vor dem 30-jährigen Krieg der Besitzer des Gutes, welches er im Jahre 1617 verkaufte. Zur weiteren wechselvollen Geschichte des Rittergutes kann man sich bei gutem Essen vor Ort hautnah informieren.

Seit 2009 ist das Gutshaus mit Garten wieder in Privatbesitz. Der Eigentümer stellt seither das ursprüngliche Bild des Gartens und des Hauses wieder her. Das Rittergut mit historischem Ambiente ist eine gute Möglichkeit, sich während einer Tour in der Region zu stärken.



Ortsteil Maxdorf
Neubauernstraße 1
06386 Osternienburger Land
Tel.: 03496 5093999
info@rittergut-maxdorf.de
www.rittergut-maxdorf.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Stadt Raguhn-Jeßnitz

Sitz der Verwaltung:

Ortsteil Stadt Raguhn
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz

Tel.: 034906 4120
info@raguhn-jessnitz.de
www.raguhn-jessnitz.de

Öffnungszeiten:

Hinweis: Einwohnermeldeamt und
Standesamt derzeit nur mit telefonischer
Terminvereinbarung

Mo: geschlossen
Di: 9-12 Uhr und 13-17:30 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 9-12 Uhr und 13-15:30 Uhr
Fr: geschlossen



Raguhn-Jeßnitz

Raguhn-Jeßnitz ist eine Stadt, die augenscheinlich von wildromantischen Auen und Wäldern geprägt ist. Die Flüsse Mulde und Fuhne mit ihren naturnahen Radwegen machen diese Stadt zu einer schönen und liebenswerten Stadt. Südlich von Raguhn teilt sich die Mulde, wo dann ein kleinerer Flussarm nach wenigen hundert Metern mit dem Spittelwasser zusammenfließt und sich dann nördlich von Raguhn wieder mit der Mulde vereint. Durch diesen Umstand liegt die Raguhner Altstadt auf einer Insel. Östlich von Jeßnitz beginnt der Naturpark Dübener Heide.

Dorfkirche im Gutspark Altjeßnitz

Die Dorfkirche wurde im 12. Jahrhundert aus Feldsteinen in romanischer Bauweise errichtet. Aus dieser Zeit stammen auch noch die Reste der spätromanischen Wandmalereien in der Apsis. Ein weiteres Highlight stellt der spätgotische Schnitzaltar dar, der wahrscheinlich aus der Zeit um 1500 von einem unbekannten Meister gefertigt wurde. 2017 wurde diese Kirche offiziell als 88. Station in die „Straße der Romanik“ aufgenommen. Der spätgotische Schnitzaltar sowie die außergewöhnlichen Wandmalereien waren entscheidend für die Aufnahme in den Reigen der bedeutenden romanischen Baudenkmäler in Sachsen-Anhalt.



Familien Tipp

Fuhneradweg - Abgeschiedenheit und Idylle

Die Fuhne ist ein Tieflandbach im Herzen Sachsen-Anhalts, der durch seine Bifurkation (siehe S. 20) eine Besonderheit ist und die beiden Elbe-Zuflüsse Mulde und Saale miteinander verbindet. Wie ein grünes Band zieht sich die Fuhneau auch durch Raguhn-Jeßnitz. Eine Tour auf dem Fuhneradweg bietet der ganzen Familie viel erlebnisreiche Natur: Auenrestwälder, Sümpfe und Teiche sind in verschiedene Natur- und Landschaftsschutzgebiete eingebunden. Perfekt für eine Erkundung mit dem Rad.





Ortsteil Altjeßnitz
 Parkstraße 5a
 06800 Raguhn-Jeßnitz
 Tel.: 034906 4120
 (tel. Kontakt: Stadt Raguhn-Jeßnitz)
irrgarten_altjessnitz@web.de
www.irrgarten-altjessnitz.de
 Öffnungszeiten:
 siehe Website
 Gruppenanmeldungen unter:
info@raguhn-jessnitz.de

Irrgarten Altjeßnitz

Der Gutspark Altjeßnitz, in der malerischen Muldeau gelegen, beherbergt Deutschlands größten und ältesten barocken Irrgarten mit einer Gesamtfläche von rund 2.600 m². Mitte des 18. Jahrhunderts erteilte Leopold Nicolaus Freiherr von Ende den Auftrag zur Anlage des Irrgartens. Er liegt in einer ursprünglich im Stil des späten Barock angelegten Parkanlage. Zwei Meter hohe Hainbuchenhecken und enge Wege versprechen einen eindrucksvollen Irrlauf. Der Irrgarten macht es den Besuchern nicht leicht, zur Plattform im Zentrum vorzudringen, obwohl der kürzeste Weg dorthin gerade einmal 400 Meter misst. Von diesem Aussichtspunkt wird man mit einem Blick über den Irrgarten und den angrenzenden Park belohnt. Auf dem Gelände des Gutsparks befindet sich eine im romanischen Stil erbaute Feldsteinkirche aus dem 12. Jahrhundert. Der Irrgarten und der Gutspark sind Bestandteil der „Gartenträume“ im Land Sachsen-Anhalt. Sehr beliebt sind die Veranstaltungen des Fördervereins Irrgarten Altjeßnitz e.V. wie zum Beispiel zum Muttertag oder Bauernmarkt, die vieles zum Entdecken für die ganze Familie bieten.



Familien Tipp

Barockes Gartenfest

Der Gutspark stellt für das alljährliche barocke Parkfest, ein fantasievolles Gartenfest im Sinne barocker Zeiten, die perfekte Kulisse dar. Zahlreiche Darsteller in historischen Kostümen wandeln durch den Park. Hier und da gibt es ein kleines Theaterstück sowie Tanzvorführungen. Das Parkfest bietet auch den Jüngsten fantasievolle Begegnungen. Kinder können beim Puppentheater mitspielen und den tollen Spielplatz erobern.

Heimatmuseum Priorau

Der Heimatverein Priorau e.V. hat im Jahre 2006 das ehemalige Waagehäuschen in Priorau (heutige Adresse: LPG-Hof 3) erworben, in der Folgezeit aus eigenen Kräften saniert und in den Räumen des Erdgeschosses ein kleines Heimatmuseum eingerichtet. Seither sind drei Räume, thematisch aufgeteilt in „Waagetechnik“, „Küche“ und „Wohnbereich/Sonstiges“, zu besichtigen. Außerdem sind viele sehenswerte historische Einrichtungsgegenstände und technische Geräte aus alter Zeit ausgestellt. Die authentischen Ausstellungsstücke wurden als Leihgabe oder Geschenk von vielen Seiten zur Verfügung gestellt. Im Außenbereich sind einige größere landtechnische Geräte aus vergangenen Zeiten aufgestellt.



Ortsteil Priorau
LPG-Hof 3
06779 Raguhn-Jeßnitz
info@raguhn-jessnitz.de
www.raguhn-jessnitz.de
Das Museum öffnet regelmäßig
von April bis September jeden 1.
Samstag im Monat von 14-17 Uhr
sowie zusätzlich nach Absprache.

Philipp-von-Zesen Gedenkwanderweg

Philipp von Zesen wurde 1619 in Priorau geboren. Er studierte in Halle, Wittenberg und Leipzig und beschäftigte sich vorwiegend mit Philologie, Dichtkunst und deutscher Sprache. Er war innerhalb der deutschen Literatur ein bedeutender Vertreter des Barock. Von Zesen versuchte die deutsche Sprache und Rechtschreibung zu verbessern und war somit ein bedeutsamer Sprachreformer. Anlässlich seines 300. Todestages 1989 wurde der Gedenkweg zu seinen Ehren eingerichtet. Er ist markiert mit einem grünen Strich und Teil des Muldeauenweges. Der Beginn des Weges ist der Bahnhof in Marke. Das Ende der Wanderung markiert der Raguhner Bahnhof. Der Philipp-von-Zesen Gedenkwanderweg hat eine Länge von ca. 5 Kilometer.



Infos über die Stadt
Raguhn-Jeßnitz
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz
Tel.: 034906 4120
info@raguhn-jessnitz.de
www.raguhn-jessnitz.de
Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar

Conradi Gedenkweg

Hermann Conradi ist als frühnaturalistischer Dichter in die Literaturgeschichte eingegangen. Er wurde 1862 in Jeßnitz (Anhalt) geboren und verbrachte hier seine Kindheit und Jugend. Nach ihm wurde ein Wanderweg durch die Stadt und den Salegaster Forst benannt.

Die Wanderung beginnt und endet am Rathaus in Jeßnitz. Der Weg führt vorbei am Geburtshaus Conrads (Leopoldstr. 8). Von dort führt der Weg direkt in den Salegaster Forst. Man passiert die Kirchenruine Salegast und die Conradi-Linde und wandert weiter entlang an zahlreichen Naturschönheiten. Der unter Naturschutz stehende Salegaster Forst bietet dem Wanderer eine artenreiche Flora und Fauna.



Ortsteil Jeßnitz (Anhalt)
Leopoldstraße
06800 Raguhn-Jeßnitz

Tel.: 034906 4120
info@raguhn-jessnitz.de
www.raguhn-jessnitz.de

Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar

Pulverhäuschen Jeßnitz

Das Pulverhäuschen ist ein historisches Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, das in früheren Zeiten zur Aufbewahrung von Sprengstoffen diente. Der gelagerte Sprengstoff wurde zur Beseitigung von Eis bzw. Eisbarrieren auf der Mulde und zum Schutz der Brücken genutzt.

Das kleine denkmalgeschützte Gebäude besteht aus unregelmäßigem Bruchsteinmauerwerk und ist mit einem spitzbogigen Tonnengewölbe überdacht. Da es zahlreiche substanzielle Schäden aufwies, wurde das Häuschen 2019 umfassend saniert. Heute ist es für Radler auf dem Mulderadweg ein beliebtes Kleinod für eine kurze Rast und weithin ein sichtbares Zeugnis regionaler Geschichte.



Ortsteil Jeßnitz (Anhalt)
Straße nach Altjeßnitz
06800 Raguhn-Jeßnitz

Tel.: 034906 4120
info@raguhn-jessnitz.de
www.raguhn-jessnitz.de

Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar

Stadt Sandersdorf-Brehna

Stadtverwaltung
Ortsteil Stadt Sandersdorf
Bahnhofstraße 2
06792 Sandersdorf-Brehna

Bürgerbüro
Ortsteil Stadt Brehna
Bitterfelder Straße 28/29
06796 Sandersdorf-Brehna

Tel.: 03493 801 0
info@sandersdorf-brehna.de
www.sandersdorf-brehna.de

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di 9-12 und 13-18 Uhr
Mi geschlossen
Do 9-12 und 13-16 Uhr
Fr 9-12 Uhr

Die Öffnungszeiten der
Einwohnermeldeämter
entnehmen Sie bitte
der Website.



Sandersdorf-Brehna

Der Ortsteil Sandersdorf liegt westlich der Stadt Bitterfeld-Wolfen und wurde 1373 zum ersten Mal in den Urkunden des Klosters Brehna erwähnt. Die Struktur des heutigen Ortes unterteilt sich in den ursprünglichen Dorfkern, neue Siedlungen und die beiden Neubaugebiete der 60er und 70er Jahre.

Brehna als Ortsteil gehört zu einem uralten Siedlungsgebiet. Bereits vor 7.500 Jahren, als die Menschen begannen sesshaft zu werden, haben sie sich hier niedergelassen. Der Name Brehna ist slawischen Ursprungs, weshalb angenommen wird, dass Brehna auch von Slawen gegründet wurde. Die erste urkundliche Erwähnung Brehnas stammt aus dem Jahr 1053 und das Stadtrecht erlangte Brehna zu Anfang des 13. Jahrhunderts. In einer Urkunde aus dem Jahre 1220 wird Brehna bereits „Stadt“ genannt. Etwa zur selben Zeit wurde das Brehnaer Nonnenkloster als „Hauskloster“ und Familiengrabstätte der „Grafen von Brehna“ gestiftet. Sehenswürdigkeiten der heutigen Stadt Brehna sind u.a. die Stadt- und Klosterkirche St. Jacobus Major und St. Clement, das Rathaus, der Stadtbrunnen, die Postsäule, das Taubenhaus und zwei Bockwindmühlen. In den weiteren Ortsteilen lassen sich zahlreiche Dorfkirchen, ländlich geprägte Dorfidyllen und naturnahe Seen entdecken.



Familien Tipp

Der Mühlenstandort der Schmidtschen Bockwindmühle ist seit dem Jahr 1541 belegbar und seitdem ununterbrochen 14 Generationen lang in den Händen der Familie Schmidt, die hier das Müllerhandwerk ausübte. Die Mühle selbst wurde im 19. Jh. errichtet und war bis 1981 in Betrieb. Heute sind Besichtigungen des Kulturdenkmals nach Voranmeldung möglich. Kontakt: Günther Döring
Tel.: 034954 48502.



Ortsteil Stadt Brehna
 Bahnhofstraße 8
 06796 Sandersdorf-Brehna
 Tel.: 034954 48209
info@autobahnkirche-brehna.de
www.pfarrbereich-sandersdorf-brehna.de

Öffnungszeiten:
 Die Kirche ist täglich von 8-20 Uhr
 geöffnet. Voranmeldung bei Gruppen
 erbeten.

Stadt- und Klosterkirche St. Jakobus und St. Clement

Autobahnkirche am Lutherweg

Im Jahre 1201 gründete Gräfin Hedwig, die Witwe des Grafen Friedrich I. von Brehna, ein Augustinerinnenkloster. Diese Anlage schloss sich südlich an die Brehnaer Kirche an. Zum Kloster gehörte eine Schule für adlige Mädchen. Die bekannteste Schülerin war Katharina von Bora, die spätere Frau Martin Luthers. Sie verbrachte in Brehna einige Kindheitsjahre, ehe sie Ende 1508 oder Anfang 1509 in das Kloster Nimbschen wechselte. Von hier floh sie 1523 gemeinsam mit weiteren Nonnen nach Wittenberg. Während der Reformation gehörte Brehna zu jenem Gebiet, in dem der neue, evangelische Glaube Verbreitung fand. Das Kloster wurde aufgelöst, wobei die Nonnen hier ihren Lebensabend beschließen durften, sofern sie bereit waren, die neue Lehre anzunehmen. 1604 wurden die Klostergüter an die Stadt Brehna übertragen. Das letzte Zeugnis des ehemaligen Brehnaer Klosters ist Teil der heutigen Stadt- und Klosterkirche. An den im romanischen Stil erhalten gebliebenen Turm schließt sich das Hauptschiff der Kirche an. Die heutige Kirche ist seit 2003 als Autobahnkirche gewidmet und ein besonderer Höhepunkt des Lutherweges.



Familien Tipp

Die Brehnaer Sonnenuhr - Kindern die Zeit verstehen lernen mit Hilfe der Sonne
 Für Kinder, die die Uhr noch nicht lesen können und Zahlen noch nicht kennen, ist es besonders schwer, mit Zeitangaben etwas anzufangen. Eine Sonnenuhr kann Ihnen dabei helfen, den Lauf der Zeit zu veranschaulichen. Außerdem lässt sich Kindern so auch ein erstes Verständnis vom Lauf der Sonne und den Himmelsrichtungen vermitteln. „Im Osten geht die Sonne auf, im Süden nimmt sie ihren Lauf, im Westen wird sie untergehen, im Norden ist sie nie zu sehen“. Hier kann es mit Kindern ausprobiert werden!

Gans auf den goldenen Eiern

Der Brunnen, der sich auf dem Brehnaer Markt befindet, ist mit Sagensprüchen gestaltet. „Da, wo die Kellergewölbe des alten Klosters am tiefsten sind, sitzt seit alters her eine Gans und brütet goldene Eier. Wer das Nest, vorsichtig die Gans etwas anhebt und die goldenen Eier herausnimmt, der wird reich und glücklich sein bis ans Ende seiner Tage ... noch keinem ist das gelungen. So sitzt heute noch die Gans auf den goldenen Eiern.“ So die Legende zum 2,70 Meter hohen Brunnen, der seit 2001 den Markt bereichert. Der Sage nach soll im Gewölbe unter dem Kloster ein Schatz verborgen sein. Mit der Auflösung des Klosters in der Reformationszeit forderten die Bürger den Schatz von den Nonnen. Aber da war nichts ... oder?



Ortsteil Stadt Brehna
Markt
06796 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 03493 801 0
info@sandersdorf-brehna.de
www.sandersdorf-brehna.de

Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar

Kursächsische Postdistanzsäule

In direkter Nachbarschaft zum Marktbrunnen zur Gans auf den goldenen Eiern befindet sich weit sichtbar die Kursächsische Postdistanzsäule. Im Zuge der Neuvermessung des Wegenetzes im Kurstaat Sachsen verordnete August der Starke 1722/1724 die Errichtung steinerner Distanzsäulen in den Städten. In Brehna, das damals zum Herzogtum Sachsen-Merseburg gehörte, wurde die Postsäule 1732 errichtet. Auf quadratischer Grundform erhob sich ein Obelisk, auf dessen vier Seiten die damaligen Reisezeiten zu verschiedenen Zielorten angegeben waren. Die heutige kunstvolle Reproduktion wurde 1960 eingeweiht. Sie gibt die Entfernung und Gehzeit bis zu den auf der Säule angegebenen Zielen auf eine Achtelstunde genau an.



Ortsteil Stadt Brehna
Markt
06796 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 03493 801 0
info@sandersdorf-brehna.de
www.sandersdorf-brehna.de

Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar

Halle Leipzig The Style Outlets

Direkt an der B100 und der A9 eröffnete die spanische Neinver-Gruppe das Outlet-Center „Halle Leipzig the style outlets“. Der aktuelle Branchenmix setzt sich aus den Segmenten Bekleidung, Accessoires, Lifestyle, Sport, Lederwaren und Schuhen zusammen. Mit einer ganzjährigen Reduzierung von bis zu 70 % findet hier jeder sein Lieblingsteil. Nach der Erweiterung 2018 eröffneten weitere neue Shops. Es gibt zahlreiche kostenfreie Parkplätze und das Center ist vollständig behindertengerecht gestaltet. WiFi steht zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung und eine Kinderbetreuung wird angeboten (kein Spielplatz). Weitere Services sind ein VIP-Programm, eine Shopping-Card, Schließfächer, Familienräume uvm.



Ortsteil Stadt Brehna
Berliner Straße 1
06796 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 034954 49220
info.halleleipzig@thestyleoutlets.de
www.halle.leipzig.thestyleoutlets.de

Öffnungszeiten und Aktionen:
siehe Website

Flugplatz Renneritz

Fliegen ist für viele Menschen Faszination pur! Egal ob mit Ultraleichtflugzeug oder Segelflugzeug - die Welt von oben zu sehen ist unvergesslich. Jedes Jahr werden - im Mai und in den Sommerferien - die traditionellen Fluglager mit Gastvereinen absolviert. Der Flugplatz in Renneritz ist für jeden Besucher offen. Die Mitglieder des Segelflugvereins Wolfen e.V. beantworten gerne alle Fragen zu Ausbildung, zum Mitfliegen sowie zu Flugzeugtechnik und allem, was zum Fliegen noch notwendig ist. Bei gutem Wetter sind die Mitglieder von April bis Oktober am Platz zu finden. Nicht weit vom Flugplatz entfernt liegen ein paar der schönsten Landschaften Deutschlands. Auf Wunsch kann man natürlich auch gern weiter weg fliegen, zum Beispiel in den Harz.



Ortsteil Renneritz
Am Flugplatz 1
06792 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 034954 39196
email@flugplatz-renneritz.de
www.flugplatz-renneritz.com

Öffnungszeiten:
siehe Website

Strandbad- und Campingresort

Das Sandersdorfer Strandbad- und Campingresort ist mit seiner hervorragenden Wasserqualität der „Förstergrube“ ein beliebtes Ziel für Kurzcamper, Tauchsportler und viele Badegäste. Das Resort liegt ca. acht Autominuten von der A9 (Ausfahrt Bitterfeld-Wolfen) entfernt. Das gesamte Campingresort einschließlich dem Strandbad umfasst ca. 7 Hektar und ist von reizvoller Landschaft und Wasser umgeben. Das bedeutet Urlaubsspaß auf einem der schönsten und ökologisch orientierten Campingresorts in Sachsen-Anhalt. Hier können Gäste Tauchen, Joggen, Radeln, Angeln, Stand-up-Paddling, Baden, Rudern. Außerdem ist es ein idealer Ausgangspunkt für tolle Ausflüge durch die Region z.B. in den Naturpark Dübener Heide.



Ortsteil Sandersdorf
Zöbiger Str. 20
06792 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 03493 605891
info@strandbadundcampingresort
sandersdorf.de
www.strandbadundcampingresort
sandersdorf.de
Öffnungszeiten: siehe Website

Volksbad Roitzsch

Die Ortschaft Roitzsch liegt unmittelbar an der B100 und präsentiert sich mit einem Park, vielen Grünanlagen und Schrebergärten, einem Sportplatz, Gaststätten und einem beliebten Freibad als lebenswerte Ortschaft. Das Freibad wurde bereits 1927 als Sommerbad errichtet. Das Juwel von Roitzsch wird mit Liebe zum Detail gepflegt. So kann man sich auf der großzügigen Liegewiese unter großen Bäumen tummeln und hat dabei die Kinder in dem extraflachen Kinderplanschbecken im Auge. Eine kleine Wasserrutsche gibt es auch im Nichtschwimmerbereich. Sanitäranlagen und saubere Kabinen im erhaltenen Originalstil der 20er stehen zum Umziehen bereit. Ein Kiosk bietet alles, was zu einem perfekten Badetag mit der Familie gehört.



Ortsteil Roitzsch
Kirchstraße
06809 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 03493 801 0
info@sandersdorf-brehna.de
www.sandersdorf-brehna.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Ghetto Workout Anlage Sandersdorf

Das Projekt Ghetto Workout Anlage im Ortsteil Sandersdorf wurde mit Mitteln finanziert, welche aus dem Siegerbudget des Wettbewerbs „Mission Olympic“ stammen, bei dem die Kommune deutschlandweit sehr erfolgreich abgeschnitten hatte.

Die Anlage im Sportzentrum ist kostenfrei und für jedermann zugänglich. Unter Anleitung von Übungsleitern des Vereins „Ghetto Workout - use your body“ wird hier regelmäßig trainiert. Gemeinsam an der Fitness arbeiten, eigene Grenzen ausloten und Spaß beim Sport haben: Das ist der Anspruch hier in Sandersdorf. 20 Liegestütze, 20 Klimmzüge - das ist kein Problem mit etwas Training und Ehrgeiz.



Ortsteil Sandersdorf
Am Sportzentrum (zwischen
Freizeittreff und Kunstrasenplatz)
06792 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 03493 801 0
info@sandersdorf-brehna.de
www.sandersdorf-brehna.de
kostenfreier Trinkwasser-Spender
Öffnungszeiten: ganzjährig nutzbar

Mini-Skater-Anlage Zscherndorf

Die Mini-Skater-Anlage hat eine Größe von 20x30 Metern und befindet sich in Zscherndorf, ist asphaltiert und hat von Pyramide über Rails bis hin zu Curbs einiges zu bieten. Sieben Rampen stehen im Rampenlicht. Die beliebte Anlage ist für Scooter, Skateboards, BMX-Räder und Inliner gleichermaßen geschaffen. Der Skatepark an der Festwiese ist nicht rund um die Uhr benutzbar.

Die Verwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna hat Nutzungszeiten festgelegt. Mo bis Fr kann die Anlage von 9-13 Uhr und von 15-19 Uhr, Sa von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr befahren werden. An Sonn- und Feiertagen haben allerdings auch die Skater Ruhepause.



Ortsteil Zscherndorf
An der Festwiese
06792 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 03493 801 0
info@sandersdorf-brehna.de
www.sandersdorf-brehna.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Stadt Südliches Anhalt

Sitz der Verwaltung:

Ortsteil Weißandt-Gölzau
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

Tel.: 034978 265 0

info@suedliches-anhalt.de

www.suedliches-anhalt.de

Öffnungszeiten:

Mo,Mi,Fr - geschlossen

Di 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Do 9-12 Uhr und 13-15:30 Uhr



Südliches Anhalt

Südlich der Kreisstadt Köthen (Anhalt) gelegen, dehnt sich die Stadt Südliches Anhalt in einem großen Bogen von der Grenze zum Salzlandkreis im Westen bis hin zur Südgrenze der Stadt Dessau aus.

Das Verwaltungszentrum ist die zentral gelegene Ortschaft Weißandt-Gölzau. Die ideale Lage zwischen den Städten Halle, Dessau-Roßlau und Köthen (Anhalt), die direkte Anbindung an die Bundesstraße B183 sowie zwei in unmittelbarer Nähe gelegene Autobahnanschlüsse (A9 und A14) bilden die Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung der Region.

Eine faszinierende Reise in die Vergangenheit ermöglicht die Entdeckung zahlreicher Sehenswürdigkeiten, die diese Stadt zu einem einzigartigen und unvergesslichen Reiseziel machen. Die kulturelle Vielfalt der Museen lädt dazu ein, Geschichte durch beeindruckende Sammlungen und Ausstellungen lebendig werden zu lassen. Für sportliche und aktive Besucher stehen modernste Sportanlagen zur Verfügung. Ob Fußball, Tennis, Leichtathletik oder Schwimmen - die Sportstätten bieten ein unvergessliches sportliches Erlebnis für die ganze Familie.



Familien Tipp

Das Mehrgenerationenhaus in Görzig ist ein lebendiger Ort, der Menschen aller Altersgruppen und Kulturen willkommen heißt. Ein Ziel ist es, generationsübergreifende Angebote zu schaffen, die das Miteinander fördern und insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Region verbessern. Das Haus bietet heute ein breites Spektrum an Aktivitäten und Angeboten an. Der enge Austausch mit dem örtlichen Hort und der Kita ermöglicht zahlreiche gemeinsame Aktivitäten wie Ferienlager und spannende Ausflüge, bei denen Kinder unvergessliche Erlebnisse sammeln können.



Ortsteil Gröbzig
Lange Straße 8/10
06388 Südliches Anhalt
Tel.: 034976 380850
info@groebziger-synagoge.de
www.groebziger-synagoge.de

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di und Mi angemeldete Gruppen und
Schulklassen
Do-So 10-17 Uhr

Museum Synagoge Gröbzig

In Gröbzig, einer Kleinstadt im Herzen Anhalts, ist jüdisches Leben erstmals 1660 belegt. Die Gemeinde wuchs rasch und machte um 1770 rund 15 % der Bevölkerung aus. Die Synagoge von 1796 ist im Originalzustand erhalten und Teil eines historischen Ensembles mit Kantorhaus, Schulgebäude und Remise. Der jüdische Friedhof liegt etwa zwei Kilometer entfernt. 1934 ging die Synagoge in städtischen Besitz über, ein Jahr später wurde dort ein Heimatmuseum eingerichtet - was ihre Zerstörung während der Reichspogromnacht 1938 verhinderte. Heute beherbergt dieses Gebäude das Museum Synagoge Gröbzig. Im November 2024 wurde das Museum nach Umbau und umfassender Sanierung neu eröffnet. Der Rundgang beginnt im früheren Kantorhaus. Von hier aus begibt man sich auf eine Reise durch 300 Jahre jüdisches Leben in Gröbzig. Originaldokumente und persönliche Gegenstände erzählen vom Alltag, von Festen und den Herausforderungen. Die Ausstellung macht jüdisches Leben heute erfahrbar - vielfältig, lebendig und aktuell. Ob Bestattungskultur, Sprache oder Synagoge: Jede Station eröffnet neue Einblicke. Modern und interaktiv gestaltet - zum Entdecken und Staunen. Dieser besondere Ort anhaltischer Geschichte lädt dazu ein, die Vielfalt der Angebote zu entdecken.



Familien Tipp

Das Museum Synagoge Gröbzig bietet ein vielseitiges pädagogisches Programm für Schulklassen und Gruppen aller Altersstufen. In den historischen Gebäuden der ehemaligen jüdischen Gemeinde wird Geschichte durch interaktive Workshops erlebbar - das Museum wird so zu einem besonderen außerschulischen Lernort. Die Themen sind breit gefächert: vom Kennenlernen jüdischer Religion und Kultur über persönliche Geschichten ehemaliger Gemeindemitglieder bis hin zu Friedhofsforschung oder Sprachmodulen in Hebräisch und Jiddisch. Ob als Einstieg oder zur Vertiefung - für jede Gruppe ist etwas Passendes dabei.

Mauseturm Gröbzig

Gröbzig ist ein Ortsteil an der Fuhne mit etwa 2.200 Einwohnern. Das älteste Zeugnis der Vergangenheit Gröbzigs ist der etwa 800 Jahre alte Schlossturm. Dieses heutige Wahrzeichen der Stadt wird im Volksmund „Mauseturm“ genannt, da er früher als Gefängnis für die Leute diente, die etwas „gemaust“ hatten. Er ist das einzige Überbleibsel des ehemaligen Gröbziger Schlosses. Es entstand aus einer früheren Burg und befand sich im Zentrum. Ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts begann der Abbruch durch Nichtnutzung. Der übrig gebliebene Schlossturm ist heute Heimstätte des Heimatvereins. Er beherbergt verschiedene Ausstellungen zur Geschichte und der Region sowie eines der kleinsten Theater, die es gibt: das Märchenzimmer.



Ortsteil Gröbzig
Schlossplatz
06388 Südliches Anhalt

Tel.: 034976 22210

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Spinnndüsenmuseum Gröbzig

Die Geschichte und damit die Entwicklung der Chemiefasern ist untrennbar mit der Spinnndüse verbunden. Unscheinbar, meist nicht direkt sichtbar, ist die Spinnndüse mit ihren feinsten Bohrungen das entscheidende fadenbildende Element im Spinnprozess, sowohl bei den klassischen Regeneratfasern als auch bei den modernsten Synthesefasern. Sie bildet die Voraussetzung für die jährliche Produktion von vielen Millionen Tonnen Kunstfasern für die Bekleidungsindustrie sowie für viele technische Fasern in Industrie- und Wirtschaftszweigen. Das Spinnndüsenmuseum wurde durch eine private Initiative aufgebaut und 2008 eröffnet. Die Ausstellung zeigt die über 100-jährige Entwicklung der Spinnndüsen, von der Erfindung der Metallspinnndüse 1908 bis heute.



Ortsteil Gröbzig
Breitscheidstraße 15
06388 Südliches Anhalt

Tel.: 034976 22210

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Seebad Edderitz

Wo der Braunkohlebergbau 1856 mit der Förderung begann, fand er 100 Jahre später sein Ende. Zu Beginn der 90er Jahre gab es Überlegungen, was mit dem Tageausee geschehen sollte. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das beliebte Edderitzer Seebad, welches sich zum kultursportlichen Zentrum ausgeweitet hat. Ob Entspannung oder aktive Betätigung - das Seebad hat für seine Gäste einiges zu bieten. Neben Spiel und Spaß im kühlen Nass kann man Tretboot fahren, den Barfußpfad mit Wassertretbecken austesten, den geologischen Steingarten erkunden, Beachvolleyball oder Beachfußball spielen und entlang des Rundwanderweges um den See spazieren, campen, joggen, Nordic Walking, Inlineskaten, Radeln oder im Eiscafé schlemmen.



Ortsteil Edderitz
Am Flutgraben 1
06388 Südliches Anhalt
Tel.: 0177 7897060
casa.strandcafe@seebad-edderitz.de
www.seebad-edderitz.de
Öffnungszeiten:
siehe Website

Freibad Glauzig

Das Freibad wurde in den Jahren 1963 bis 1965 mit viel Engagement der Bürgerinnen und Bürger des Ortes errichtet. Hier können sich die Besucher nach Spiel und Spaß im kühlen Nass auf dem Beachvolleyballplatz, beim Basketball oder beim Tischtennis austoben. Seit 2013 führt der Kultur- und Freibadverein Glauzig e.V. das Glauziger Freibad als Vereinsbad. Daher ist die Nutzung nur als Vereinsmitglied möglich. Gegründet wurde der Verein 2013. Ziel ist die Erhaltung des Freibades, welches von den Eltern und Großeltern der Vereinsmitglieder mühevoll erbaut wurde. Es soll den Kindern und ihren Familien sowie zukünftigen Generationen aus der Region und darüber hinaus für deren Freizeitvergnügen nachhaltig zur Verfügung stehen.



Ortsteil Glauzig
Am Mittelgraben 1
06369 Südliches Anhalt
Tel.: 0176 20036253
info@freibadglauzig.de
www.freibadglauzig.de
Öffnungszeiten:
siehe Website / nach Absprache
unter Tel.: 01520 6175155

Falschmünzerei Radegast

Anno 1780 siedelte sich in Radegast ein Apotheker mit Namen Ziervogel an. Ihm ging die Kunde voraus, dass er sich in Geldschwierigkeiten befand. Deshalb beschaffte er sich eine Münzprägepresse und stellte damit Falschmünzen her. Das ging auch lange Zeit gut, bis man ihm 1786 auf die Schliche kam. Er wurde verhaftet, weil er gegen das geltende Münzrecht verstoßen hatte. Und wie ging es weiter? Die Geschichte wurde aufgearbeitet, der Keller der Ziervogel Apotheke nachgestaltet und eine Münzprägepresse angeschafft. Der heutige „Falschmünzer“ prägt in historischer Kleidung „Radegaster Falschmünzen“. Bei einem Besuch kann man den Erzählungen des „Falschmünzers“ lauschen und ihm bei der Münzprägung zuschauen.



Ortsteil Radegast
Freilandstraße 6
06369 Südliches Anhalt
Tel.: 034978 22552 und
0172 9194842
a.e.fischer1957@outlook.de
www.suedliches-anhalt.de
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Heimattube Radegast

Die Heimattube befindet sich in den Räumlichkeiten des Rathauses. In den sieben liebevoll eingerichteten Räumen werden den Gästen Ausstellungsstücke wie z.B. alte Kleidung, Möbel, Küchengeräte, Spiel- und Schulzeug, Acker- und Arbeitsgeräte gezeigt. Eine wahre Schatzgrube! Für alle sehenswert - und zu einigen Stücken gibt es nebenbei die ein oder andere interessante Geschichte zu berichten. Die Sammlung wird mit viel Engagement gepflegt und laufend ergänzt, sodass es bei jedem Besuch Neues zu entdecken gibt. Besonders bei Heimatfreunden, Familien und Seniorengruppen erfreut sich die Ausstellung großer Beliebtheit. Auch Kitas und Schulklassen nutzen die Heimattube regelmäßig für Projekttag.



Ortsteil Radegast
Marktplatz 1
06369 Südliches Anhalt
Tel.: 0171 8541013
modze@t-online.de
www.suedliches-anhalt.de
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Der „Theure Christian“

Radegast liegt eingebettet im Fuhnetal - mit viel ländlichem Flair. Im Mittelalter war die Stadt Grenzstation zwischen Anhalt und Preußen. Ein Zeitzeuge dafür ist das Wegebaudenkmal der „Theure Christian“. Er gilt als ältestes seiner Art in Sachsen-Anhalt und befindet sich an der alten Verbindungsstraße zwischen Radegast und Zörbig an der früheren Landesgrenze zwischen dem Herzogtum Sachsen-Merseburg bzw. dem Kurfürstentum Sachsen und dem Fürstentum Anhalt-Dessau. Das Denkmal wurde im Jahr 1688 zum Gedenken an die Befestigung des Dammes durch die Fuhneniederung zwischen Radegast und Zörbig im barocken Baustil errichtet. Es ist wenig figürlich geschmückt, besitzt aber die barocktypischen üppigen Verzierungen an den Inschriften.



Der „Theure Christian“ befindet sich an der alten Verbindungsstraße (Nähe B183) zwischen Radegast (Ortsteil Stadt Südliches Anhalt) und Zörbig.

Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar

Feuerwehrmuseum Riesdorf

Ausgehend von der Idee alte Feuerwehrtechnik zu sammeln, wurde im August 2000 der Verein „Historisches Feuerwehrmuseum Riesdorf e.V.“ gegründet. Zwischenzeitlich nannte sich der Verein um in „Feuerwehrmuseum Riesdorf e.V.“ Ziele des Vereins sind neben dem Betrieb des Feuerwehrmuseums, der Sammlung und Aufbereitung historischer Feuerwehrtechnik auch, das Grundstück nicht nur als Museum, sondern als Begegnungsstätte für Jung und Alt, für Jugendfeuerwehren und Radtouristen zu entwickeln. Hortklassen und Jugendfeuerwehren erholen sich gern ein paar Stunden im Museum. Neben Brandschutzerziehung ist Zeit für Spiele zum Thema Feuerwehr. In den Ausstellungsräumen kann alles besichtigt und angefasst werden.



Ortsteil Riesdorf
Dorfstraße 57
06369 Südliches Anhalt
Tel.: 0176 43694134

www.suedliches-anhalt.de

Öffnungszeiten:
Besichtigung nach Vereinbarung

Dorfmuseum Görzig

Das Dorfmuseum Görzig befindet sich in den Räumlichkeiten der alten Schule von Görzig. Die Schule geht auf das Jahr 1579 zurück und ist damit die älteste Schule in der Köthener Region. Bei einem Vergleich der Unterrichtsräume einer jetzigen und einer alten Schule fällt auf, dass das Gebäude damals wesentlich kleiner gewesen sein muss. Der Unterrichtsraum in der Schule von 1831 misst ca. 7,70 x 5,60 Meter. Da bis in die 60er Jahre der Klassenteiler bei 42 Kindern lag, ist es auch für diese Zeit nicht verwunderlich, in welcher Enge die Klassen unterrichtet wurden und dass der Unterrichtsraum mit einem großen Kachelofen geheizt wurde. Mit dem Unterrichtsbeginn in der großen neuen Schule 1976 endete hier der Unterricht.



Ortsteil Görzig
Schulstraße 7
06369 Südliches Anhalt
Kontakt über MGH Görzig
Tel.: 0176 63706643
mehrgenerationenhausgoerzig@
gmail.de
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Planetengarten Görzig

Dahinter steckt eine Idee eines ehemaligen Lehrers mit viel nachhaltigem Lerneffekt. Der Planetengarten befindet sich in Görzig gegenüber des Sportplatzes. Das Projekt wurde 2003 mit Schülern der örtlichen Sekundarschule in Angriff genommen. Über eine Maßnahme wurde das Sonnensystem im Maßstab 1 : 5,8 Milliarden dargestellt. Gelungen, das finden die Schüler der Görziger Schule. Die Schüler sind begeistert von den Planetengrößen. Durch die Visualisierung sind die Größenunterschiede anhand der Planetenkreisflächen nun viel verständlicher für das menschliche Gehirn. Dieser Planetengarten ist einzigartig in der Region. Er könnte und sollte vielen Schülern die Astronomie näherbringen.



Ortsteil Görzig
Am Anger
06369 Südliches Anhalt
Kontakt über MGH Görzig
Tel.: 0176 63706643
mehrgenerationenhausgoerzig@
gmail.de
Öffnungszeiten:
ganzjährig erlebbar

Dorfmuseum Quellendorf

Im Dorfmuseum kann man in die Geschichte des Ortes eintauchen. Zahlreiche Ausstellungsstücke und Aufzeichnungen geben vielseitige Einblicke in das Leben auf dem Lande und weisen auf die früheren Traditionen hin. In sechs Räumen können sich die Gäste z.B. über Familie, Handwerk, Landwirtschaft, Vereine und Schule informieren. Viele Exponate wecken im Bereich des Wohnzimmers Erinnerungen an die DDR. Im Schulraum kann eine „Ahnengalerie“ von Schulabgängern besichtigt werden. Das älteste Foto stammt von 1934. Das Klassenzimmer interessiert besonders die Kinder und weckt Erinnerungen an alte Schulzeiten. Gern werden hier mit Schulklassen Projekte, die das frühere Dorfleben erlebbar machen, durchgeführt.



Ortsteil Quellendorf
Gartenstraße 1a
06386 Südliches Anhalt
www.suedliches-anhalt.de

Öffnungszeiten: Besichtigungen
nach telefonischer Absprache
unter 034977 21203
oder 034977 21423

Bockwindmühle Libehna

Historische Windmühlen sind durch ihre exponierte Lage in der Landschaft dem Wetter besonders stark ausgesetzt und so muss regelmäßig und mit großer Sorgfalt daran gearbeitet werden, dass die oft jahrhundertealte Substanz für heutige und künftige Generationen erhalten bleibt. So ist es auch an der Bockwindmühle in Libehna. Das Dach wurde 2017 erneuert und das Wellager repariert. Der Schaubetrieb der Mühle ist leider nur noch sehr eingeschränkt möglich, da der Sterz (zum Drehen der Mühle) gebrochen ist. Er soll jedoch demnächst erneuert werden. Dann kann die Mühle auch wieder in den Wind gedreht werden. Führungen sind nach vorheriger Anmeldung/Absprache immer möglich.



Ortsteil Libehna
Alte Mühle Libehna e.V.
Zur Alten Mühle 5
06369 Südliches Anhalt
Tel.: 034964 373468
www.libehna.de
www.suedliches-anhalt.de
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Stadt Zerbst/Anhalt

Tourist-Information
Stadt Zerbst/Anhalt
Schloßfreiheit 12
39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 03923 754225
touristinformation@stadt-zerbst.de
www.stadt-zerbst.de

Öffnungszeiten:

April bis September
Mo-Fr 9-12:30 und 13-17 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Oktober bis März
Mo-Do 9-12:30 und 13-17 Uhr
Fr 9-12:30 und 13-16 Uhr

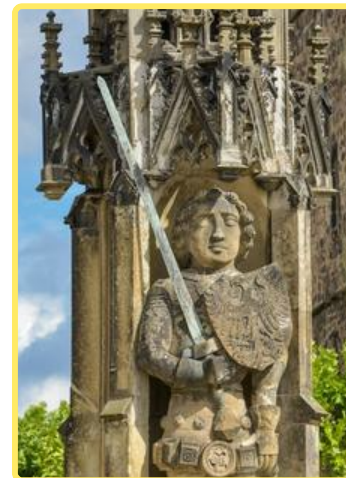
Informationen zu Stadtführungen, Veranstaltungen und Unterkünften sowie Ausflugstipps und mehr sind in der Tourist-Information erhältlich.

Weitere Informationen und die allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung und der städtischen Einrichtungen sind bitte der Website zu entnehmen.



Zerbst/Anhalt

Die Stadt mit ihren 56 Ortsteilen lädt von der Elbe bis zum Fläming Natur- und Kulturliebhaber zu einem Besuch ein. Verschiedenste Dorfmuseen, technische Denkmäler, zwei Burganlagen sowie Dorfkirchen, viele davon aus Feldsteinen gebaut, locken aufs Land. Als Gau Cirvisti im Jahr 948 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, entwickelte sich Zerbst im 15./16. Jahrhundert mit ca. 6.000 Einwohnern zur bedeutendsten Stadt Anhalts. Drei große Klosteranlagen, zwei Kirchen sowie das Marktreiben führten zum Bau einer wehrhaften Stadtmauer. Handel und Handwerk blühten. Der Roland als Zeichen freier Gerichtsbarkeit (bereits 1385 erwähnt) und die Butterjungfer, eine kleine vergoldete sagenumwobene Figur auf einer Eichensäule, zieren noch heute den Markt. Martin Luthers Besuche und Predigten führten zur Reformierung der Stadt. Die Fürsten von Anhalt-Zerbst hinterließen ihre Spuren u. a. mit dem Bau einer prunkvollen dreiflügeligen Schlossanlage. Die Zerbster Prinzessin Sophie Auguste Friederike reiste 1744 nach Russland und ging später als Zarin Katharina die Große in die Geschichte ein. Im April 1945 wurde die Stadt zerstört. Bei einer individuellen oder geführten Tour gibt es Interessantes über die Zeit im Mittelalter, der Reformation oder des Fürstentums Anhalt-Zerbst zu erfahren.



Familien Tipp

Stadtführungen durch Zerbst/Anhalt
Unterhaltsam und kurzweilig - Zerbster Stadtgeschichte erleben. Der Roland, der vollständig intakte Stadtmauerring und der Ostflügel vom Zerbster Schloss sind einige der vielen interessanten Sehenswürdigkeiten, die bei einer Stadtführung durch Zerbst entdeckt werden können.
Öffentliche Stadtführungen:
Ostern bis Oktober jeweils an einem Samstag im Monat, 14 Uhr, Termine und Infos bei der Tourist-Information unter:
Tel.: 03923 754225



Schloss Zerbst
Museum, Ausstellungen und
Veranstaltungen
Katharinenweg
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 6690285 oder 0179 7282023
info@schloss-zerbst-ev.de
www.schloss-zerbst-ev.de

Öffnungszeiten: siehe Website
Besichtigung und Führungen
von April bis Oktober

Schloss Zerbst

Das herausragende Schlossgebäude, einst Regierungs- und Wohnsitz der Fürsten von Anhalt-Zerbst und bedeutendste Barockresidenz im mitteldeutschen Raum, wurde in den letzten Kriegstagen 1945 stark zerstört. Seit 2003 zeichnet der Förderverein Schloss Zerbst e. V. für umfangreiche Sanierungen und die museal-kulturelle Nutzung verantwortlich.

Parallel zur Erhaltung des geschichtsträchtigen Gebäudes für nachfolgende Generationen, in dem in ihrer Prinzessinnenzeit auch Zarin Katharina II. von Russland lebte, hat der Verein zahlreiche Ausstellungen zur Bau-, Wohn- und Fürstengeschichte im Schloss konzipiert und umgesetzt. Inzwischen stehen den Besuchern zu den regulären Öffnungszeiten 42 Ausstellungsräume zur Besichtigung zur Verfügung. An großen Öffnungstagen (siehe Veranstaltungen Website) sind weitere Schlossbereiche zu sehen, z. B. die Keller und die Schlossküche sowie die Ausstellungsräume der Partnervereine. Der Förderverein realisiert auch zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, die von Mai bis September im Schloss stattfinden.



Familien Tipp

Drei Appartements mit den einstigen Repräsentations- und Wohnräumen der fürstlichen Familie lohnen einen Besuch. Zu sehen sind die eindrucksvoll ausgestalteten und eingerichteten Zimmer der Mutter, des Bruders und der Schwägerin von Zarin Katharina II. Zur russischen Zarin ist eine Dauerausstellung in ihren ehemaligen Jugendzimmern zu erleben. Die Bau- und Schlossgeschichte wird umfassend in einer weiteren Ausstellung präsentiert. Besucher können zu den regulären Öffnungstagen je nach Interessenlage zwischen vier Touren wählen. Informationen dazu sind auf der Website des Vereins zu finden.

Route Katharina II.

Die touristische Route „Katharina II.“ führt im und am Schlossgarten zu zehn verschiedenen Stationen, die aus dem höfischen Leben der anhaltischen Prinzessin, ihrer Familie und der Stadthistorie erzählen. Vor der Stadthalle im Schlossgarten steht das in Deutschland einzige Denkmal für Katharina die Große. Die Bronzestatue ist ein Geschenk an die Stadt Zerbst/Anhalt und wurde 2010 eingeweiht. Aus dem Zerbster Fürstenhaus ging 1744 Sophie Auguste Friederike auf Brautreise, um 1762 als Katharina II. Zarin von Russland zu werden. Sie war eine schillernde, schöngestige und politisch engagierte Persönlichkeit. 34 Jahre lang, bis zu ihrem Tod 1796, übte sie als absolute Herrscherin die Macht in Russland aus.



touristische Route zum Leben
der Zarin in Zerbst/Anhalt
Infos bei der Tourist-Information
touristinformation@stadt-zerbst.de
www.stadt-zerbst.de

Öffnungszeiten:
individuell und ganzjährig
begehrbar

Sammlung Katharina II.

Im prunkvollen Festsaal des Kavalierhauses Schloßfreiheit 12 (Rathaus), einer Hofbeamtenwohnung von 1707, wird an die berühmte Zarin aus dem Zerbster Fürstenhaus erinnert. Den imposanten Mittelpunkt bildet das lebensgroße Gemälde „Katharina II. zu Pferde“, ein 1995 eigens für die Ausstellung geschaffenes Werk des russischen Malers Sergej Prisekin. Die Sammlung „Katharina II.“ ist ein Bestandteil der Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt. Hier lassen sich zahlreiche Informationen zu Stadtführungen, Veranstaltungen und Übernachtungsmöglichkeiten finden und mit einer besonderen Ausstellung verbinden. Sie kann zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information kostenlos besichtigt werden.



Sammlung Katharina II.
in der Tourist-Information
Schloßfreiheit 12 (Rathaus)
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 754225
touristinformation@stadt-zerbst.de
www.stadt-zerbst.de
Öffnungszeiten:
siehe Tourist-Information



Weinberg 1
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 740923
francisceumsbibliothek@anhalt-
bitterfeld.de
www.francisceum.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:30-14:30 Uhr
Benutzungen und Führungen außerhalb
der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Francisceumsbibliothek

Möchte man wissen, wo das Schlaraffenland liegt oder wie das Einhorn aus den Kindermärchen wirklich aussah? In Schenks Atlas minor aus der Zeit um 1720 und in Gesners Tierbuch von 1583 finden sich die Antworten. Beide Kostbarkeiten können bei einer Führung neben vielen anderen einmaligen Büchern, Atlanten und Handschriften betrachtet werden.

Die Bibliothek mit ihren fast 50.000 Bänden hat ihren Ursprung 1582 in der Zeit der Gründung des „Gymnasiums Illustre“. Pergamenthandschriften zu Texten Papst Gregors aus dem Jahre 950 oder Wiegen-drucke aus der Zeit von Johann Gutenberg beeindrucken jeden Gast. Überaus erwähnenswert ist eine umfangreiche Sammlung von Reformationsschriften, darunter bedeutende Luther- und Melancthon-Ausgaben. Neben dem Querschnitt durch zwölf Jahrhunderte Buchkunst bietet die Francisceumsbibliothek auch Gelegenheit, die Atmosphäre alter Gelehrsamkeit zwischen Realität und Phantasie zu spüren – und das alles authentisch im Kreuzgewölbe des ehemaligen Franziskanerklosters.



Familien Tipp

Das Francisceum und die historische Zerbst/Anhalt Stadtmauer erkunden

Dieser beeindruckende Komplex des einstigen Franziskanerklosters beherbergt u. a. das Museum der Stadt Zerbst/Anhalt, die Francisceumsbibliothek sowie einen authentischen Klostergarten mit Pulverturm. Gesichert wurde die Stadt früher durch die ca. vier km lange mittelalterliche Stadtmauer. Von fünf Stadttoren ist das Heidetor am besten erhalten geblieben. Die Ruine der früher größten Stadtkirche St. Nicolai bietet mit ihren zwei erhaltenen Glockentürmen einen grandiosen Ausblick.



Museum Stadt Zerbst/Anhalt

Zerbst/Anhalt kann auf eine fast 1.100 Jahre alte Geschichte zurückblicken - als Teil des 948 gegründeten Bistums Brandenburg, auf mehr als 1.000 Jahre der Erwähnung als „urbs“ (Stadt), 700 Jahre Zugehörigkeit zu Anhalt. Das Museum im ehemaligen Franziskanerkloster ist nicht nur das lokale Gedächtnis der Stadt, vielmehr sind von der mittelalterlichen Metropole religiöse, geisteswissenschaftliche, kulturelle, politische und wirtschaftliche Impulse von hier für Gesamt Anhalt ausgegangen. Refektorium und Kapitelsaal lassen die Gäste in die Klosterzeit eintauchen, der Karzer mit den historischen Inschriften des 17. Jahrhundert entführt in die Universitätsgeschichte. Die Reformation und Bildung sind weitere zentrale Themen der Stadtgeschichte.



Weinberg 1
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 4228
museum@stadt-zerbst.de
www.stadt-zerbst.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Essenzen-Fabrik-Zerbst

Mehr als 130 Jahre alt ist die wechselhafte Geschichte der Essenzen-Fabrik Zerbst. Es ist ein Ort, an dem die industrielle Geschichte und zeitgenössische Kleinkunst aufeinandertreffen. Jahrzehntlang diente das Gebäude der Herstellung feinsten Aromen und Grundstoffe für Limonaden und Liköre. Heute ist die Fabrik ein Zeugnis für Zerbster Industriegeschichte und zugleich ein Ort für Kreativität und Kultur. Die Fabrikhalle, die einst mit dem Duft von Essenzen erfüllt war, ist jetzt gefüllt mit Ideen, Kunst und Musik. In den umgestalteten Räumen finden heute vielfältige Kulturveranstaltungen statt. Auch lassen sich hier eigene kreative Visionen zum Leben erwecken und jeder kann seine künstlerischen Talente ausleben.



Kastanienallee 6
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 486108
info@essenzen-fabrik.de
www.essenzen-fabrik.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Musikschule „Johann Friedrich Fasch“

Die Musikschule zeichnet sich durch innovative Projekte wie das „Klassenmusizieren mit Perkussioninstrumenten“ aus, das maßgeblich vor Ort von Prof. Siegfried Fink geprägt wurde und bundesweit Vorbildcharakter hat. Mit Figuren wie Anton und Hörmine werden musikalische Inhalte kindgerecht vermittelt und die Begeisterung für Musik früh geweckt. Einzigartig in der Musikschullandschaft des Landkreises ist auch das Angebot des Harfenunterrichtes. Ein weiteres Highlight ist zudem das projektbezogene klassische Orchester, das jährlich individuell außerhalb des klassischen Rahmens zusammengestellt wird, zum Staunen und Mitmachen einlädt und unterschiedlichste Stilrichtungen von Klassik über Pop bis Metall verbindet.



Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 611690

ms-zerbst@anhalt-bitterfeld.de
www.musikschule-zerbst.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Kreisvolkshochschule Standort Zerbst/Anhalt

Der Standort Zerbst/Anhalt der Kreisvolkshochschule bietet ein vielfältiges Kursangebot in den Bereichen Politik/Gesellschaft/Kultur/Gesundheit/Sprachen/Beruf und EDV.

Die Kurse finden in Präsenz oder online statt. Herzlich willkommen sind alle, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten erweitern und Freude in der Gemeinschaft erleben möchten. Eine externe Zertifizierung sichert die Qualität der Angebote. Die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld ist eine öffentliche Bildungseinrichtung des Landkreises.



Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 6111500

service@kvhs-abi.de
www.kvhs-abi.de

Öffnungszeiten: Kurse und
Anmeldung siehe Website

Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Im Bestand befinden sich derzeit ca. 16.000 physische Medien: Bücher, Hörbücher, CDs, DVDs, elektronische Spiele, Lernspiele, Spiele und Tonies. Im Online-Katalog lässt es sich bequem von zu Hause recherchieren und dort finden sich auch die aktuellen Neuerwerbungen. Mitglieder können zudem die Onleihe Sachsen-Anhalt unter www.biblio24.de kostenfrei nutzen und haben so Zugriff auf weitere tausende Online-Medien und eLearning-Angebote. Für die Kleinsten gibt es einen extra Bereich, wo Eltern und Kinder das Passende finden. Die kostenfreie Veranstaltungsreihe „Lesen, Lachen, Sachen machen“ lässt Kinder im Kita- und Grundschulalter von Herbst bis Frühling auf Entdeckungsreise durch magische Bücherwelten gehen.



Dessauer Str. 23a
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 2453
stadtbibliothek@stadt-zerbst.de
www.stadtbibliothek-zerbst.de
Öffnungszeiten: Mo 13-19 Uhr
Di/Do 10-12 Uhr und 13-17 Uhr
Fr 10-15 Uhr
Mi/Sa/So geschlossen

Zerbster Wasserturm

Dank des Fördervereins Wasserturm Zerbst e.V. erstrahlt heute der Zerbster Wasserturm als technisches Denkmal in neuem Glanz und lädt zu verschiedenen Veranstaltungen und Führungen ein.

Vor über 100 Jahren wurde das Wasserwerk für die Wasserversorgung der Stadt gebaut und in Betrieb genommen. Interessierte jeden Alters erfahren bei einer geführten Besichtigung interessante Details über die Geschichte und Bauweise des Wasserturms.

Radler auf dem Flämingradweg von der Stadt Zerbst/Anhalt in Richtung Garitz kommen direkt an dem Denkmal vorbei und können sich ein eigenes Bild von dem imposanten Bau machen.



Weizenberge 7
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 785234
wasserturm-ze@gmx.de
www.wasserturm-ze.de
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Volksschwimmhalle Zerbst

Die Zerbster Volksschwimmhalle bietet ein Schwimmbecken und ein kleineres Bassin für Kinder und Nichtschwimmer. Das bis 2025 sanierte 25 Meter Becken erstrahlt in neuem Glanz und lädt dazu ein, seine Bahnen zu ziehen.

Im Untergeschoss befindet sich zudem ein Sauna-Bereich, der vor wenigen Jahren umfangreich saniert und vergrößert wurde. Es gibt eine Feucht-, eine Trocken- und eine Nass-Sauna sowie ein Abkühlbecken.

Die Schwimmhalle ist saisonal geöffnet und passt seine Öffnungszeiten in den Sommermonaten an das Erlebnisfreibad an.



Wolfsbrücke 3
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 4526 und
03923 620 991
schwimmhalle-zerbst@t-online.de
www.stadtwerke-zerbst.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Erlebnisfreibad Zerbst

Auf dem Gelände des alten Zerbster Schwimmbades wurde 1996 das völlig neu gebaute Erlebnisbad eröffnet. Die Gäste erwartet hier ein Badespaß der besonderen Art mit vielen Badeattraktionen wie einer Sprunganlage mit 1 Meter und 3 Meter Sprungbrettern, sechs 25 Meter Wettkampfbahnen, einem Strömungskanal und einem Nichtschwimmerbereich. Weiterhin sorgen ein Planschbecken mit Sonnensegel, eine Whirlbank, eine 30 Meter Rutsche, eine Familienrutsche, Wasserkanonen am Nichtschwimmerbecken, ein Bodensprudler und ein Wasserpilz im Planschbecken für Badespaß mit der ganzen Familie. Ruhezonen in der Sonne und im Schatten sind vorhanden sowie eine Gastronomie.



Max-Sens-Platz 13
39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 03923 61790
schwimmhalle-zerbst@t-online.de
www.stadtwerke-zerbst.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Burg Lindau

Die Stadt Lindau befindet sich ca. 10 Kilometer nördlich von Zerbst. Oberhalb der Nuthe am Steilufer liegt die Burg. Die Hauptburg mit dem Bergfried und die Vorburg sind durch einen Graben abgegrenzt. Weithin sichtbar ist der alte Bergfried mit seinen 2,6 Meter dicken Mauern. Er bietet einen großartigen Ausblick auf die Nutheniederungen. Historisch diente die Burg den Landbewohnern vor allem während des 30-jährigen Krieges zum Schutz. Seit 2004 wird die Burganlage systematisch erneuert. Ein Amphitheater für kulturelle Veranstaltungen liegt unterhalb der Burg. An der Burg beginnt ein ca. fünf Kilometer langer Rundwanderweg, der u. a. zu einem sagenumwobenen Teufelstein und einer spätromanischen Kirche führt.



Ortsteil Lindau
Markt 2
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 0173 6201830
gkhkrause@web.de
hvv.lindau.ev@gmail.com

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Wasserburg Walternienburg

Höchstwahrscheinlich stammt die Wasserburg aus dem 10. Jahrhundert. Ferner wird vermutet, dass 400 Jahre später schon Slawen den beeindruckenden Bergfried errichteten. Die hohe mittelalterliche Ringmauer ist ebenfalls aus dieser Zeit. Unweit der Elbe ragt sie unübersehbar aus der flachen Landschaft. Der Burgward mit Ausstellungsebenen und Blick auf das UNESCO „Biosphärenreservat Mittelelbe“ ist in jedem Fall einen Aufstieg wert. Vielfältige Veranstaltungen erwecken das Leben innerhalb des Burggeländes. In der Markt- und Festscheune, dem Infopunkt, dem Pavillon mit Weinkeller und einem lauschigen Plätzchen unter der alten Linde finden die Gäste so viel Sehenswertes und Schönes, dass sie hier gern länger verweilen.



Ortsteil Walternienburg
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 0152 26265680
reifarth-wbg@web.de
www.stadt-zerbst.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-15 Uhr
Fr 9-13 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

Umweltzentrum Ronney

Als Bildungs- und Begegnungsstätte bietet das Umweltzentrum Ronney spannende Programme und eine inspirierende Umgebung für nachhaltige Entwicklung - mitten im „Biosphärenreservat Mittelelbe“. Es ist ein Ort für nachhaltige Begegnungen und aktive Erholung im Herzen der Flusslandschaft der Elbe. Das naturbelassene, großräumige Außengelände mit Wiese und Bäumen, Torwand, Balanciergeräten, Fahrrädern, Feuerschale und Grillplatz bietet umweltpädagogisch begleitete Freizeitangebote zu umwelt- und naturrelevanten Themen an. Die Einrichtung eignet sich als Seminarhaus mit vielfältigen Möglichkeiten der Unterbringung und Programmgestaltung für Schulen, Gruppen und Familien.



Ortsteil Walternienburg
Ronney 3
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 039247 413
info@umweltzentrum-ronney.de
www.umweltzentrum-ronney.de

Öffnungszeiten und Angebote:
siehe Website

Europa-Jugendbauernhof Deetz

Der Verein des Europa-Jugendbauernhofs ist ein deutsches Schulandheim mit zwei Häusern, mit 111 Bettenplätzen und einer eigenen Küche. Es ist ein außerschulischer Lernort, der im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe arbeitet. Hier erfahren Schüler und Jugendliche alles über Landwirtschaft und Umweltbildung. Das Ziel der Einrichtung und das Besondere des Europa-Jugendbauernhof ist die Kinder- und Jugendarbeit in Verbindung mit dem Leben auf dem Bauernhof. Daran gekoppelt sind die Themen Umwelt, Landwirtschaft und Natur. Hier ist ein idealer Treffpunkt für alle schönen Klassenfahrten, Gruppenreisen, für Fahrradreisende und Familien sowie für Feste und Zusammenkünfte aller Art.



Ortsteil Deetz
Kurzes Ende 4
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 039246 62039
Bauernhof-Deetz@t-online.de
www.jugendbauernhof.org

Öffnungszeiten und Termine:
nach Vereinbarung

Weihnatskirche Polenzko

Die größte Weihnachtskrippe Deutschlands steht in der Dorfkirche von Polenzko. Die mittelalterliche Feldsteinkirche entstand wohl bereits Ende des 12. Jahrhundert. Die überdimensionalen Figuren wurden von dem Künstler Horst Sommer aus Zerbst/Anhalt aus Lindenholzstämmen geschnitzt. Der Gemeindefkirchenrat hat gemeinsam mit der Stiftung „Entschlossene Kirchen“ dieses Konzept der „Themenkirchen“ ins Leben gerufen. Der Gedanke dahinter ist, dass eine wertvolle kleine Kirche, die sonst selten in Gebrauch ist, sinnvoll genutzt wird. Anliegen sei auch, das Gedenken an die Geburt Christi wach zu halten und über christliche Traditionen zu informieren. Die Weihnachtskrippe ist durchgehend in der offenen Kirche zu sehen.



Ortsteil Polenzko
Dorfstraße
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 0179 2029321 und
03923 487236
info@entschlossene-kirchen.de
www.entschlossene-kirchen.de
Öffnungszeiten:
rund um die Uhr erlebbar

Osterkirche Trüben

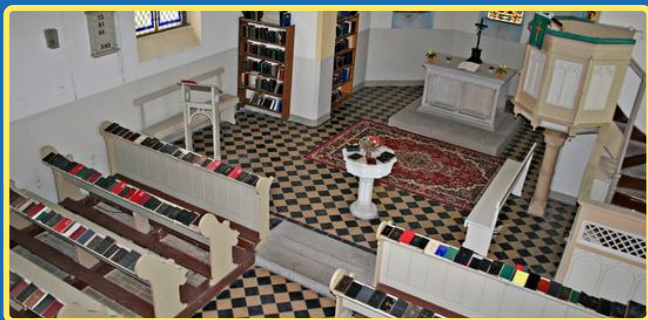
Rund um die romanische Flämingkirche aus dem 12. Jahrhundert in Trüben sind zahlreiche imposante Figuren aufgestellt, die die Ereignisse vom Einzug Jesu in Jerusalem, über das letzte Abendmahl, die Gefangennahme im Garten Gethsemane, die Kreuzigung und die Auferstehung Jesu am Ostermorgen illustrieren. Die großformatigen Szenen sollen den Leidensweg Christi begreifbar machen. Gestaltet hat die erlebnis-pädagogische Ausstellung zur Passion Jesu der Kunstmaler Steffen Rogge aus Köthen (Anhalt). Auch die Osterkirche Trüben gehört mit zur Stiftung „Entschlossene Kirchen“ und zum Konzept der „Themenkirchen“. Diese Ausstellung ist ebenso rund um die Uhr in der und um die offene Kirche Trüben zu sehen.



Ortsteil Trüben
Zerbster Straße
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 0179 2029321 und
03923 487236
info@entschlossene-kirchen.de
www.entschlossene-kirchen.de
Öffnungszeiten:
rund um die Uhr erlebbar

Gesangbuchkirche Luso

Diese Kirche wurde 1891 im Stil des Historismus errichtet. Sie liegt am Lutherweg von Wittenberg nach Zerbst/Anhalt. Die Orgel von 1881 ist eine Arbeit des Orgelbaumeisters Rühlmann aus Zörbig. Heute ist es eine kleine Kirche voller christlicher Bücher und europaweit die Einzige ihrer Art. Seit 2006 wächst der Bestand und es werden weiterhin Gesangbücher, Gebetsbücher und Bibeln gesammelt. Es sind sehr schöne, sehr persönliche und rührende Bücher darunter. Hier kann man singen, eine Andacht halten oder eine Rast einlegen. Die Gesangbuchkirche Luso ist immer für Besucherinnen und Besucher geöffnet und gehört auch zur Stiftung „Entschlossene Kirchen“ und zum Konzept der „Themenkirchen“ in der Zerbster Region.



Ortsteil Luso
Ringstraße
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 0179 2029321 und
03923 487236
info@entschlossene-kirchen.de
www.entschlossene-kirchen.de
Öffnungszeiten:
rund um die Uhr erlebbar

Dorfkirchenmuseum Garitz

Versteckt gelegene kleine Dörfer mit interessanten Geschichten, ausgedehnten Wäldern und saftigen Wiesen bieten den Menschen im Fläming einen idyllischen Lebensraum. Ihre Silhouetten sind oft von den Türmen der typischen Feldsteinkirchen geprägt. In der Fläming-gemeinde Garitz wartet das „Dorfkirchenmuseum“ in den alten Mauern einer Stärkefabrik darauf, entdeckt zu werden. Das liebevoll sanierte Gebäude beherbergt das Museum, welches vom Förderkreis „Entschlossene Kirchen“ betreut wird. Fast 40 Miniaturmodelle von Dorfkirchen erzählen Geschichten und ihre Besonderheiten. Der Radrundweg „Themenkirchen“ verbindet die Orte Garitz, Polenzko, Trüben, Luso, Mühlisdorf, Kleinleitzkau und führt zurück nach Garitz.



Bornum / Ortsteil Garitz
Dorfstraße 1
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 0179 2029321 und
03923 487236
info@entschlossene-kirchen.de
www.entschlossene-kirchen.de
Öffnungszeiten: von Ostern bis
Oktober rund um die Uhr erlebbar

Silent Horse

Die Silent Horse Ranch in Trüben, zwischen Zerbst/Anhalt und Wittenberg, widmet sich ganz und gar dem Westernreiten. Neben Kursen, Trainings und Touren gibt es auch die Möglichkeit, sein eigenes Pferd hier in Pension zu geben. Kinder können auf Ponys über grüne Wiesen durch den Naturpark Fläming galoppieren. Es erwartet die Gäste ein großer beleuchteter Reitplatz, ein Bewegungszelt und ein gemütlicher Bauwagen, der im Winter zum verweilen einlädt (selbstverständlich beheizbar). Und wer noch nicht genug hat, der bleibt einfach über Nacht in einem der gemütlichen Ferienhäuser. Pferdeliebhaber haben hier auch die Möglichkeit, mit ihrem Pferd in den neuen barrierefreien Ferienwohnungen Urlaub zu machen.



Ortsteil Trüben
Zerbster Straße 12
39264 Zerbst/Anhalt
Tel. 039248 7070 und
0171 7456316
silent-corner@web.de
www.silenthorse.com
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Bauernkate Reuden/Anhalt

Umgeben von Wäldern und Höhenzügen des Fläming ist Reuden/Anhalt ein lohnenswertes Ziel für einen Ausflug in die Geschichte und Tradition eines typischen Dorfes dieser Region. In der Bauernkate - einem der ältesten Gebäude der Gemeinde - können die Besucherinnen und Besucher authentische Wohn- und Arbeitsbedingungen der Dorfbewohner vor über 100 Jahren erleben. Im Außenbereich gibt es einen Bauerngarten und alte Maschinen, die zum Bewirtschaften der Felder genutzt wurden. Die Bauernkate ist auf ihre eigene Weise ein Zeugnis der Veränderungen im Ort. Die Erläuterungen runden die vielfältigen, interessanten Eindrücke ab. Gegenüber befindet sich das Dorfmuseum mit weiteren besonderen historischen Gegenständen.



Ortsteil Reuden/Anhalt
Zipsdorfer Straße 16
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: Herr Schmidt: 039243 397
und 0172 3275712 sowie
Herr Zimmer: 039243 799942
und 0152 04064620
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Bibelgarten Niederlepte

Der Bibelgarten in Niederlepte befindet sich rund um die Dorfkirche. Am ersten Sonntag nach Pfingsten findet das traditionelle Bibelgartenfest statt. Und in dem Garten gibt es Einiges zu entdecken so z.B. ein Beet mit Pflanzen aus der Bibel. Dabei sind die Pflanzen nur ein Teil des Bibelgartenkonzeptes - Beete werden eingefasst, Infotafeln erarbeitet und installiert und es gibt Schilder für jede Pflanzenart. Es sind viele kleine Ecken entstanden, die Artenvielfalt fördern und einen Lebensraum für Insekten und Kleinstlebewesen bieten. Der Garten ist ein wichtiger Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft und auch etwas Besonderes - etwas, was nicht jede Kirche hat und auch Gäste anzieht, sodass sie Niederlepte besuchen.



Ortsteil Niederlepte
Kirchende 1
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 0173 1302608 (S. Rothe)
und 0157 73238102 (M. Klüdtke)

Öffnungszeiten: ganzjährig
geöffnet, Führungen nach
Vereinbarung

Landjugendheim Steutz

Das Landjugendheim Steutz liegt idyllisch am Ortsrand von Steutz im „Biosphärenreservat Mittelelbe“ - ruhig im Wald und nur rund 200 Meter von der Straße entfernt.

Die Anlage mit Haupthaus und zwei Bungalows eignet sich ideal für Schulklassen, Jugendgruppen, Vereine und Familien. Ein Aufenthaltsraum, ein gemütliches Kaminzimmer mit Sofaecke, TV und Musikanlage sowie eine voll ausgestattete Küche stehen zur Verfügung. Draußen laden Terrasse, Volleyballfeld, Tischtennisplatte, Spielplatz und Grillplatz zu gemeinsamen Aktivitäten ein. Das Landjugendheim ist ein Ort für Natur, Gemeinschaft und unbeschwerte Tage.



Ortsteil Steutz / Steckbyer Str. 13
39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 0151 18805168
landjugendheimsteutz@
asf-zerbst.de
www.albert-schweitzer-sachsen-
anhalt.de
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Naturpark Fläming

Der Naturpark öffnet Augen, Ohren und Herzen für die Natur und alle Lebewesen, die im Naturpark leben. Jedes Jahr finden gemeinsame Wanderungen, Radtouren, Exkursionen und Workshops statt. Kinder können sich im Naturpark nicht nur austoben, sondern auch viel über den Naturpark lernen. Es werden vor allem für Schulklassen, Hort- und Kindergartengruppen verschiedene Aktivitäten angeboten. Die Kinder können mit einer Entdeckerweste auf Entdeckungstour gehen und dabei die Flora und Fauna in der Umgebung erkunden. Sie können mehr über den bei uns lebenden Biber lernen, im Naschgarten helfen, zu säen, zu pflegen und zu ernten oder die Mitmachausstellung im Flämis Huus besuchen.



Naturpark Fläming e.V.
Schloßstraße 13
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034903 595600
info@naturpark-flaeming.de
www.naturpark-flaeming.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Bürgerhaus Steutz

Das ehemalige Gutshaus in Steutz wurde 1409 erbaut und ist somit eines der ältesten Häuser im Ort. 1922 wurde es teilweise umgestaltet. Wegen eines Brandes musste es 1742 neu aufgebaut werden. Die Nutzung der Räume änderte sich von einem Kindergarten zum Schulgebäude und später zum Sitz der Gemeindeverwaltung. Im heutigen Bürgerhaus befindet sich eine Bibliothek, ein Gemeinschaftsraum sowie mehrere Ausstellungsräume. Dort gibt es viel Sehenswertes zu betrachten. Ein Krämerladen, eine gute alte Wohn- und Schlafstube, eine Küche von früher, damalige Haushaltsgeräte des täglichen Bedarfs sowie Schreibmaschinen und vieles mehr. Eine Besichtigung lohnt sich für Jung und Alt.



Ortsteil Steutz
Schulstraße 2
39264 Zerbst/Anhalt

Tel.: 0176 22044580
gundelschayka@gmail.com

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Schauschmiede Steutz

Bereits 1727 begann die Schmiede in Steutz mit ihrem Betrieb. Ganz zu Anfang wurden hier Waffen wie z.B. Schwerter geschmiedet. Mit der Industrialisierung der Landwirtschaft wurden Ackerbearbeitungsgeräte wie z.B. Eggen, Schare und Pflüge hergestellt. 1952 kam es zum Anschluss an eine landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG). Diese nutzte die Schmiede bis 1994 als Werkstatt. Im Jahr 2000 kaufte die Gemeinde das Gebäude und begann diese als Schauschmiede umzugestalten. Heute kann man sich hier viele Maschinen und Werkzeuge der Schmiedezunft ansehen, wobei zweimal jährlich ein Hufbeschlag vorgeführt wird. Eine ehemalige Schuhmacherwerkstatt befindet sich auch in den Räumlichkeiten.



Ortsteil Steutz
Schulstraße 18
39264 Zerbst/Anhalt

Tel.: 0174 9071966
gundelschayka@gmail.com

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Radfahrerkerkirche Steckby

Die Feldsteinkirche Sankt Nicolai ist im gotischen Stil errichtet und wurde etwa 1200 fertig gestellt. Sie besteht aus einem Schiff, einem eingezogenen quadratischen Chor und einer kleinen halbrunden Apsis. Sie steht direkt im Kreuzungsbereich von Elberadweg und Pilgerwegen und wurde deshalb auch 2008 als erste Radfahrerkerkirche in Sachsen-Anhalt geweiht. Bei einer Besteigung des Turmes lassen sich die Glocke und das Uhrwerk entdecken sowie eine herrliche Fernsicht genießen. Zusätzlich werden draußen (zum Sitzen und Picknicken) und im Inneren der Kirche Rastmöglichkeiten angeboten sowie eine Toilette und Trinkwasser. Weiterhin gibt es zahlreiche Informationsmaterialien, denn in Steckby gibt es noch Einiges mehr zu erkunden.



Ortsteil Steckby
Friedensstraße 17
39264 Zerbst/Anhalt
info@radfahrerkerkirche-steckby.de
www.radfahrerkerkirche-steckby.de
Öffnungszeiten: Die Kirche ist
während der Radfahrersaison
von April bis Oktober
täglich von 8-22 Uhr geöffnet.

Kornspeicher Buhlendorf

Der Besuch des Kornspeichers, ein um 1900 auf einer Grundfläche von 18 x 18 Meter errichteter Getreidespeicher, ist eine Reise in die Vergangenheit der Landwirtschaft. Wo einst Getreide getrocknet, gelagert und abgefüllt wurde, tanzen, lachen und feiern heute die Menschen bei verschiedenen Festen. Neben Wissenswertem zur Geschichte und der damals innovativen Elevatoren-Technik erfahren die Gäste auf sechs Etagen viel über Naturschutz und das Imkerhandwerk. Vom obersten Stockwerk in 29 Meter Höhe hat man einen schönen Weitblick bis zum Petersberg oder zum Brocken. Im Museum gegenüber lassen sich gut erhaltene Dreschmaschinen, eine Sackausklopfmaschine oder ein Schaeuelevator bestaunen.



Ortsteil Buhlendorf
Dorfplatz 5
39264 Zerbst/Anhalt

Tel.: 0170 8002331
info@speicherbuhlendorf.de

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Kornmuseum Nutha

Im Kornmuseum Nutha dreht sich alles um das Korn. Hier erfahren die Gäste viel über einheimisches Getreide. Nicht nur die Geschichte des Kornanbaus wird hier erzählt, sondern auch der Alltag in der Landwirtschaft und die Pflege von Traditionen. Es finden auch Führungen statt, in denen das frühere Leben erläutert wird. Ein besonderes Ereignis im Jahr ist das Binden der Erntekronen. Darin sind die Mitglieder des Ortsvereins Nutha des Land-Frauenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. Meister. Sie wurden mehrmals Landessieger beim Wettbewerb um die schönste Erntekrone. Unter Anleitung ist es auch möglich in der Kreativwerkstatt selbst aktiv zu werden oder den Fachkundigen über die Schulter zu schauen z.B. beim Flechten, Sticken, Binden u.v.m.



Ortsteil Nutha
Großer Winkel 8
39264 Zerbst/Anhalt

Tel.: S. Rothe 0173 1302608

Öffnungszeiten und Führungen:
nach Vereinbarung



Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

GENUSSVIELFALT

aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld

40,99€

Anhaltshop24:
www.anhaltshop24.de | 03923 612770



Anhaltend regional.



Stadt Zörbig

Stadtverwaltung:

Markt 12
06780 Zörbig

Tel.: 034956 600

info@stadt-zoerbig.de
www.stadt-zoerbig.de

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di 9-12 und 13-18 Uhr
Mi geschlossen
Do 9-12 Uhr
(Pass- und Meldewesen
noch 13-16 Uhr)
Fr geschlossen
Termine nach telefonischer
Vereinbarung



Stadt Zörbig

Die Besiedlung der heutigen Region Zörbig kann seit mehr als 5.000 Jahren nachgewiesen werden. Die erste urkundliche Erwähnung stammt vom 29. Juli 961 durch König Otto I. Danach wurde das Stadtrecht verliehen. Im Mittelalter entwickelte sich die Stadt schnell. In den Grenzen der geschlossenen Stadtmauer, der drei Stadttore, dem Hausmannsturm sowie den Wällen und Gräben, zeigte sie ihre Wehrhaftigkeit nach außen.

Von der Stadtmauer ist heute nur noch ein kleines Stück erhalten. Auch der Hallesche Turm ist ein Überbleibsel aus dieser Zeit. Neben der alten Burganlage kann die Stadtkirche St. Mauritius mit als ältestes Bauwerk der Stadt angesehen werden. Künstler und Wissenschaftler von deutschem und europäischem Rang verlebten in Zörbig die Kindheit und Jugend. Weltweit trifft man auch heute noch auf Orgeln der Familie Rühlmann, die über Generationen ihre Bauanstalt in Zörbig hatte. Folgt man der Straße der Romanik, lohnt sich ein Abzweig in diese historische Kleinstadt. Doch was Zörbig zu einer besonderen Stadt macht, sind vor allem die vielen engagierten Vereine. Sie beleben und bereichern die Kulturszene und machen ihre Stadt zum lebenswerten Ort.



Familien Tipp

Stadtführungen

Für Interessenten, Familien oder Gruppen an Stadtführungen zu verschiedenen Themenbereichen bietet sich die Möglichkeit, diese mit dem Kultur-Quadrat Schloss Zörbig von April bis Oktober zu vereinbaren. Wünsche und Interessen können gern mit dem KulturQuadrat abgesprochen werden.





Am Schloss 10
06780 Zörbig

Museum und Stadtarchiv
Tel.: 034956 60 230

museum@stadt-zoerbig.de
www.stadt-zoerbig.de
www.kulturquadrat-zoerbig.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

KulturQuadrat Schloss Zörbig

Nahe am Stadtzentrum und doch am Rande der Stadt erheben sich auf einem Hügel Schloss und Schlossturm. An den Resten der Burgmauern und des ehemaligen Grabens ist der beträchtliche Umfang der einst wettinischen und später kursächsischen Anlage noch erkennbar. Das KulturQuadrat Schloss Zörbig (KQZ) hat seinen Sitz im ehemaligen Zörbiger Schloss und umfasst das Heimatmuseum, das Stadtarchiv, die Stadtbibliothek sowie den Victor-Blüthgen-Saal. Das Kultur- und Begegnungszentrum verbindet vier wichtige städtische Einrichtungen, die institutionell eng miteinander verzahnt sind.

Neben dem Schloss mit den Bibliotheks-, Arbeits- und Ausstellungsräumen sind der weithin sichtbare Schlossturm, die Gefängniszellen des vormaligen Amtsgerichts samt Gefängnishof sowie der einstige Bunker der DDR-Zivilverteidigung Teil des Ensembles. In den Räumen des Heimatmuseums wird die Geschichte der Region sowie der Stadt Zörbig anschaulich beschrieben. Besucherinnen und Besucher können einzeln oder in Gruppen, allein oder mit einer Führung das Museum erkunden.



Familien Tipp

Das Heimatmuseum entdecken

Die Anfänge des Museums gehen bis auf das Jahr 1923 zurück. Der Sammlungsbestand umfasst ca. 15.000 Objekte, beginnend in der Steinzeit und bis heute fortgeführt. Die Sammlung dokumentiert damit die Zörbiger Geschichte anhand von Alltagsgegenständen, wie Pfeifen, Seidenfächern usw. aus verschiedenen Epochen über Werkzeuge von „ausgestorbenen“ Berufen, zahlreiche Fotografien, Bücher, Gemälde bis hin zu Möbeln. Die Ausstellungen werden regelmäßig aktualisiert, um neue interessante Themen erweitert und neu entwickelt.



KulturQuadrat Bibliothek Zöribig

Die Stadtbibliothek Zöribig steht als öffentliche Einrichtung allen Benutzerinnen und Benutzern gern zur Verfügung. Der Bestand der Bibliothek umfasst ca. 7.000 Bücher aus den Bereichen Belletristik, Sachbuch, Kinder- und Jugendliteratur (ca. 1.200 Bücher) sowie eine Auswahl an verschiedenen Zeitschriften. Hinzu kommen ca. 600 digitale Medien, Musik CDs, Hörbücher und Tonies. Die verfügbaren Bücher und Medien können zu den Öffnungszeiten entliehen werden. Für Kinder der 1. Klasse bietet die Bibliothek eine Einführung an. Das benachbarte Archiv der Stadt Zöribig umfasst eine umfangreiche Sammlung zur Stadtgeschichte seit dem 15. Jahrhundert. Der Schwerpunkt der Überlieferung liegt im 19. und 20. Jahrhundert.



Am Schloss 10
06780 Zöribig
Tel.: 034956 239112
bibliothek@stadt-zoerbig.de
www.stadt-zoerbig.de
www.kulturquadrat-zoerbig.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Stadtbad Zöribig

Das Zöribiger Stadtbad befindet sich unmittelbar neben dem Leipziger Teich an der Spörener Straße. Das erste Bad wurde 1937 als städtische Einrichtung in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Zöribig gebaut. Es gibt ein großes Becken und einen Sprungturm mit drei Meter und fünf Meter Absprung sowie eine lange Wellenrutsche, große Liegewiesen, ein Babybecken sowie einen Kiosk. Die Veranstaltungen und sportlichen Wettkämpfe erfreuen sich großer Beliebtheit. Außer den genannten Veranstaltungen gibt es natürlich auch Schwimmunterricht und Schwimmwettkämpfe. Seit 2024 wird das Bad umfassend saniert und wartet auf die große Wiedereröffnung im Frühling/Sommer 2026 mit vielen tollen Aktionen.



Wasserturmstraße 1
06780 Zöribig
Tel.: 034956 60 135
Infos über die Stadt Zöribig
sport@stadt-zoerbig.de
www.stadt-zoerbig.de

Öffnungszeiten/Wiedereröffnung:
siehe Website

Rittergut und Parkanlage Cösitz

Cösitz ist ein ursprünglich landwirtschaftlich geprägtes Bauerndorf mit einem Rittergut. Hier befindet sich eine etwa um das Jahr 750 n. Chr. errichtete Sorbische Wallburg. Diese wurde urkundlich 839 erwähnt. Die Burg umschließt eine Fläche von ca. zwei Hektar und liegt im Sumpfdreieck Fuhne/Nesselbach. Mitte des 19. Jahrhunderts legten die Rittergutsbesitzer einen 26 Hektar großen englischen Landschaftspark um die Burg herum an.

Heute ist dieser Eigentum der Stadt Zörbig, die ihn tadellos pflegt. Das benachbarte Naturschutzgebiet „Cösitzer Teich“ bietet seltenen Vogelarten einen Lebensraum.



Ortsteil Cösitz
Teichstraße 10
06780 Zörbig
Tel.: 0174 7413091
obm-coesitz@stadt-zoerbig.de
www.stadt-zoerbig.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Gut Mößlitz

Nahe der Stadt Zörbig wurde die Hofanlage Rittergut Mößlitz 1692 erstmals urkundlich erwähnt. Das im spätklassizistischem Stil errichtete Haupthaus mit seinen Nebengebäuden und ein ca. 18 Hektar großes Gelände mit Park, Wiesen und Wäldchen laden in ländlicher Umgebung zum Spazieren und Verweilen ein. 1996 gründete sich der Förderverein Gut Mößlitz mit einer Vielzahl von Angeboten für die Beschäftigung mit Natur, Umwelt und landwirtschaftlicher Tradition. Seit 1998 wird das soziokulturelle Zentrum von Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Klassenfahrten, Projekttagen und offener Kinder- und Jugendarbeit genutzt. Das Gut bietet auch für jeden Anlass die richtige Location.



Ortsteil Mößlitz, Mößlitz Nr. 6
06780 Zörbig
Förderverein Gut Mößlitz
(FGM) e.V.
Tel.: 034956 20447
info@gut-moesslitz.de
www.gut-moesslitz.de
Öffnungszeiten:
siehe Website

Schachmuseum Löberitz

In Löberitz wird seit 1871 eine einmalige Schachtradition gepflegt. Die „Schachgemeinschaft 1871 Löberitz“ als ältester Schachverein des Landes Sachsen-Anhalt ist Träger dieser Tradition und des Museums. Die historischen Sammlungen beziehen sich zum Teil auf die Löberitzer Schachgeschichte, eine Schachbibliothek mit ca. 6.000 Exemplaren, Schachbriefmarken und Schachgegenständen. Wissenswertes ist zu erfahren über die Entstehung des Schachspiels, über die einzelnen Figuren und deren Zugmöglichkeiten. Hier wird all das gezeigt, was das Herz eines Schachenthusiasten höher schlagen lässt: Schachfiguren und Bretter aus vier Jahrhunderten, Schachuhren, Wimpel und Medaillen - meist mit regionalen Bezug.



Ortsteil Löberitz
Straße der Jugend 3b
06780 Zörbig
Schachgemeinschaft 1871
Löberitz e.V.
sg1871loeberitz@aol.com
www.schachmuseum-loeberitz.de
Öffnungszeiten:
siehe Website

Kulturerlebnisroute „Wettiner Weg“

Die Geschichte Mitteldeutschlands ist eng mit den Wettinern als deutsches Adelsgeschlecht verbunden. Zahlreiche historische Stätten, teilweise mit Ursprung im frühen Mittelalter, sind Zeugnisse des Wirkens des Hauses Wettin. Ausgehend von der über tausendjährigen Stammburg der Wettiner in der Stadt Wettin bis hin zum sogenannten „Roten Turm“ in Pouch an den Ufern des Goitzschesees lassen sich eindrucksvolle Baudenkmale in der Landschaft zwischen Mulde und Saale finden. Von herausragender Bedeutung sind zudem u.a. der weithin sichtbare Bergfried in der Stadt Zörbig. Zur touristischen Vermarktung dieser historischen Orte und Baudenkmäler wurde die Kulturerlebnis-Route „Wettiner Weg“ aktuell als Radroute umgesetzt.



Stadt Zörbig
Markt 12
06780 Zörbig
Tel.: 034956 600
wettiner-weg@stadt-zoerbig.de
www.wettiner-weg.de

Öffnungszeiten:
siehe Website

Land.Leben.Kunst.Werk Quetzdölsdorf

Als der Quetzer Park angelegt wurde, wurde er eingebettet in naturnahe Räume: Große Streuobstwiesen, Obstbaumalleen, Kopfweiden, Hecken, Auenwald und andere Landschaften waren noch vorhanden, wurden genutzt und gepflegt.

Der Verein verleiht der hiesigen Kulturlandschaft neue Impulse und fungiert zugleich als Aktions- und Akteursplattform. Es werden Kochkurse - vegetarisch oder mit ausgewähltem Biofleisch, von Frühlingskräutern bis Herbstgemüse, von Sommerküche bis zu deftig wärmenden Wintergerichten angeboten. Mit heimischen Zutaten und Rezepten aus aller Welt lassen sich je nach Saison viele Menüs gestalten.



Ortsteil Quetzdölsdorf
Geschwister-Scholl-Str. 9
06780 Zörbig
Tel.: 034604 25178
quetzer@landlebenkunstwerk.de
www.landlebenkunstwerk.de

Öffnungszeiten:
siehe Website nach Vereinbarung

Kleinformigreich e.V.

Als Dreh- und Angelpunkt gestaltet der Verein in einer ehemaligen Kleingartenanlage am Rande von Schortewitz eine kleine, paradiesische Insel inmitten einer Agrarlandschaft. Von diesem Ort beflügelt, entwickelt der Verein folgenreiche Projekte zum Wohle der Bienen und unserer Umwelt in Land und Stadt.

Auf einem lebendigen Lehrpfad lassen sich vielfältige Bögen zwischen Landschaftspflege und Gemeinwohl sowie Bildung und Nachhaltigkeit spannen. Nach drei Jahren der Pflanzungen und Pflege der alten und jungen Bäume, teilt der Verein gern seine Erfahrungen und Eindrücke mit Besucherinnen und Besuchern.



Ortsteil Schortewitz
An der LPG 8
06780 Zörbig
Tel.: 0176 72941843
kontakt@kleinformigreich.de
www.kleinformigreich.de

Öffnungszeiten:
siehe Website nach Vereinbarung



Unser Heimatlandkreis Anhalt-Bitterfeld

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Erzieherinnen und Erzieher,

gemeinsam entdecken, gemeinsam wachsen - hier finden Sie einige Tipps für den Sachkundeunterricht sowie für erlebnisreiche Klassenfahrten, Projektstage und Erkundungstouren in Anhalt-Bitterfeld.

Auf den folgenden Seiten sind auch spezielle Inhalte für Schülerinnen und Schüler zu ihrem Heimatlandkreis enthalten.

Jeder Tipp und jede Erlebnistour ist eine Chance, neugierige Köpfe zu inspirieren, Teamgeist zu stärken und bleibende Erinnerungen zu schaffen.

Tipps für Touren und Erkundungen:

Klassenfahrt in die Natur: Fokus auf Beobachtung, Orientierungssinn und Teamarbeit

Projektstage in der Schule: Nutzung vorhandener Räume, externe Expertinnen und Experten einbinden

Erkundungstouren in der Stadt oder Region: Stadtgeschichte, Kulturvermittlung, lokale Umweltprojekte einbeziehen

Wir wünschen inspirierende Stunden voller Neugier, Kooperation und Freude am gemeinsamen Entdecken.

Angebote und Infos dazu auf den Seiten:

7, 9, 13, 17, 21, 22, 29,
42, 46, 47, 50, 55, 56, 58,
59, 60, 61, 64, 66, 68, 70,
72, 73, 74, 75, 76,
77, 78, 83, 84

Angebote und Infos dazu auf den Seiten:

10, 11, 18, 25,
26, 27, 28, 41,
45, 49, 63, 65,
67, 81, 82,
84, 85

Natur/Tiere

Geschichte

Kommunen/Wirtschaft

Kultur

Angebote und Infos dazu auf den Seiten:

6, 12, 13, 20, 23, 31,
33, 35, 36, 37, 38,
39, 43, 45, 71,
76, 85

Angebote und Infos dazu auf den Seiten:

5, 8, 24, 32, 40,
44, 48, 51, 54,
62, 80,
21

Unser Heimatlandkreis Anhalt-Bitterfeld



Hier einige Zahlen und Fakten:



Bundesland: Sachsen-Anhalt

Kreisstadt: Köthen (Anhalt)

Landrat: Andy Grabner

Einwohner: ca. 153.035 (Stand 31.12.2024)

Fläche: 1.453 km²

Städte und Gemeinden (Kommunen): 10

Ausdehnung Nord-Süd: 59 km

Ausdehnung Ost-West: 48 km

Autobahnen: A9

Bundesstraßen: B100, B183, B184,
B185, B187a

Flüsse: Elbe, Mulde, Fuhne

Seen: Goitzsche Seeregion, Muldestausee,
Edderitzer See, Gröberner See

bekannte Sehenswürdigkeiten:

- Schloss Köthen (Anhalt) - J. S. Bach
- Schloss Zerbst/Anhalt - Katharina die Große
- Seeregion Goitzsche mit Pegelturm
- Gutspark und Irrgarten Altjeßnitz
- Freilichtmuseum Reppichau
- Naturpark Fläming und Dübener Heide



Unser Heimatlandkreis Anhalt-Bitterfeld

Die Verwaltung

... ist für viele wichtige Aufgaben verantwortlich.



Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

Das ist das Logo des Landkreises.

Hier werden Führerscheine ausgestellt, damit die Autofahrer im Straßenverkehr fahren dürfen.

Der Landkreis kümmert sich darum, dass Schulen W-Lan und digitale Tafeln zum Lernen bekommen.

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst schaut sich alle Kindergartenkinder an, ob sie bereit sind, in die 1. Klasse zu gehen.

Die Verwaltung sorgt dafür, dass alle Schulkinder im Landkreis mit dem Bus zur Schule und wieder zurück gefahren werden.

Unser Heimatlandkreis Anhalt-Bitterfeld

Wirtschaft, Handwerk oder Verwaltung? Welcher Beruf ist später der Richtige für mich?

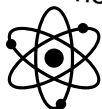
Auch bei der **Verwaltung** des Landkreises Anhalt-Bitterfeld kann man interessante Ausbildungen machen z. B. als Verwaltungsfachangestellte/r. Es gibt noch einige andere Berufe und ein Studium ist in verschiedenen Fachrichtungen der Verwaltung möglich.



Wirtschaft und Wissenschaft

Der Norden des Landkreises ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Köthen (Anhalt) bildet mit der Hochschule Anhalt das wissenschaftliche Zentrum der Region.

Im Süden ist der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen mit vielen Unternehmen der wirtschaftliche Schwerpunkt des Landkreises.



Chemie-Industrie-Geschichte live erleben

kostenloses Bildungsprogramm für Schülergruppen ab Klasse 7 zu den

Themen:

Chemieindustrie und Natur
Braunkohle und Bernstein/Edelstein
Geschichte und Gegenwart



An den Lernorten:

Kreismuseum Bitterfeld, Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Musik-Galerie an der Goitzsche, Schülerlabor Abi-Lab, Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Bergbaufolgelandschaft Goitzsche
Informationen sind über das Industrie- und Filmmuseum Wolfen erhältlich.

Im Landkreis gibt es viele tolle Berufe beim **Handwerk** z.B. Tischler/in, Dachdecker/in, Friseur/in oder Elektriker/in.



Unser Heimatlandkreis Anhalt-Bitterfeld

Welche berühmten Persönlichkeiten gibt es im Landkreis?



In Köthen (Anhalt) gab es den bekannten Musiker und Hofkapellmeister **Johann Sebastian Bach**.



Ein berühmter Wissenschaftler in Bitterfeld-Wolfen war **Walter Rathenau**.



Im großen Zerbster Schloss lebte die spätere Zarin **Katharina die Große**.



Eike von Repgow war im Mittelalter ein bekannter Verfasser von Rechtsvorschriften.



Der Arzt **Dr. med. Christian Friedrich Samuel Hahnemann** erfand die Homöopathie und konnte damit vielen Menschen helfen.



Haben Sie schon einmal von der Synagoge in Gröbzig gehört?



Jüdisches Leben in Anhalt-Bitterfeld

Pädagogik für Schulen & Kitas

Einer der besten Wege, das Judentum kennen zu lernen, ist das interaktive, pädagogisch vorbereitete Museum Synagoge in Gröbzig zu besuchen.



auszeit

Das Erlebnismagazin des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Stadttouren und Geschichten
mit Tipps zum Entdecken.

Lust auf Naturidylle, Action und Familienabenteuer?

Entschleunigung, Sport und Familienzeit genießen.

Kulturschätze und Radwege
Historisches, Camping und Radeln



hier entdecken

Fotonachweise:

Canva: Titel, 2-3, 4, 19, 21, 23, 27, 31, 42, 71, 74, 85 | H. Rebsch: 5, 8, 12, 14, 17, 24, 25, 29, 30, 33, 34, 37, 39, 41, 42, 45, 62, 63, 65 | Landkreis Anhalt-Bitterfeld - Stabsstelle 01 Bereich Landrat: 5, 6, 8, 9, 11, 13, 17, 18, 20, 23, 24, 35, 36, 38, 40, 41, 44, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 64, 66, 69, 74, 77, 78, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 92 | Fachdienst Kultur: 9, 11 | Fachdienst Musikschulen: 10, 28, 67 | Fachdienst Kreisvolkshochschule: 10, 28, 67 | M. Pannach: 6 | Stadt Aken (Elbe): 7 | WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. (Uwe Weigel): 7, 25, 31, 76 | „Woliday“ Wolfen und Sportbad „Heinz Deininger“: 15 | Stadtbibliothek Bitterfeld-Wolfen: 16 | R. Doppelbauer: 18 | Campus Erlebnisswelt - WBG Wolfen mbH: 19 | Bitterfelder Verein für Luftfahrt e.V.: 21 | DDR - Museum Bobbau: 22 | Köthen Kultur und Marketing GmbH: 26 | Stadtbibliothek Köthen (Anhalt): 27 | Europäische Bibliothek für Homöopathie: 29 | Gemeinde Muldestausee: 32, 35 | Meyer: 32 | Fotostudio Rampenlicht: 34 | Elbelfotografie neuland+: 39 | A. Dollmeyer: 39 | C. Stolze: 40 | Hof Heinrich Diebzig: 43 | Rittergut Maxdorf: 43 | H.-D. Hardt: 45 | Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V.: 45 | Stadt Sandersdorf-Brehna: 48, 52 | Halle Leipzig The Style Outlets: 51 | Museum Synagoge Gröbzig: 55 | Spinnmühlensmuseum Gröbzig: 56 | Freibad Glauchitz: 57 | Feuerwehrmuseum Riedorf: 59 | MGH Görzig: 60 | Dorfmuseum Quellendorf: 61 | Förderverein Schloss Zerbst e.V.: 63 | Essenzen Fabrik Zerbst e.V.: 66 | Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt: 68 | Förderverein Wasserturm Zerbst e.V.: 68 | Tourist-Information Stadt Zerbst/Anhalt: 69 | Burg Lindau: 70 | E. Reifarth: 70 | Umweltzentrum Ronney: 71 | M. Jank: 72, 73 | Bibelgarten Niederlepte: 75 | Landjugendheim Steutz: 75 | P. Kroll: 76, 77 | Stadt Zörbig: 82 | Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.: 84

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Änderungen bleiben vorbehalten.
Ein Nachdruck dieser Broschüre ist verboten.

Erscheinungstermin:
Oktober 2025



Landkreis.Anhalt.Bitterfeld



anhalt_bitterfeld



www.anhalt-bitterfeld.de